



Offers and Events for
seniors

Événements et offres
spéciales pour les per-
sonnes âgées

Teklifler ve
etkinlikler

عروض وفعاليات
للمسنين والمسنات

Догађаји и посебне
понуде за сениоре

Мероприятия для
пенсионеров

Δραστηριότητες και
εκδηλώσεις για
ηλικιωμένους

Wydarzenia i oferty
specjalne dla osób
starszych

Was? Wann? Wo?

**Veranstaltungen sowie
Hilfs- und Beratungsangebote
für Seniorinnen und Senioren**



Dezember 2025



INHALTSVERZEICHNIS

Aktiv im Bezirk

Bürgersprechstunde mit dem Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit	4
Seniorenservice	5
Kurt-Exner-Haus	6-8
Ehrenamts-Stammtisch	9
Unionhilfswerk - Berliner Herzenszeilen	10
Neuköllner Seniorenvertretung informiert	11- 17
BVG Muva für barrierefreie Mobilität	18
Schlüssel zur Kultur	18
Ehrenamt.....	19
LichtBlick Seniorenhilfe e.V.	20
Berliner Hausbesuche.....	21
Seniorennetz Berlin	22

Information

Treffpunkte	41- 49
Impressum	67
Meldung Hochzeitstage	67
Seniorenservice im Rathaus Neukölln.....	68

Kultur und Freizeit

Estrel Showtheater Christmas-Special und DIE ABBA STORY	23
Ausflug mit Friederike - Weihnachten am alten Flughafen Tempelhof	24
Komödie am Kursfürstendamm	24
Konzerte in der Philharmonie - Restkarten	25
Rudower Weihnachtsmeile	26
Frühstücksangebote	27
Kurt-Exner-Haus - Weihnachtsmarkt und Adventssingen	28
Campus Efeuweg - Bingo im Kurt-Exner-Haus.....	28
Frauen-Café Gropiusstadt - Yoga für Seniorinnen (Präventionskurs)	29
Ev. Kirche Buckow - Dorfkirchenkonzert	29
Alt-Buckow - Line Dance, Bingo und Singen.....	30
Handy-Kurs in Alt-Buckow 18	31
Diamond painting mit Katharina - Alt-Buckow 18	31
Gedächtnistraining - Bruno-Taut.....	31
Lebendige Gropiusstadt.....	32-33
Die Theatergruppe „Die Sultaninen“ sucht Nachwuchs	34
Angebote im Reuterkiez	35
Klingelzeit - Besuchs- und Begleitdienst.....	36
Weihnachtszauber unter Reben	37
Weihnachtsbasteln - Deutsche Schreiberjugend BV	38
Rudower Heimatverein e.V - 112. Ausstellung	39
Britzer Gesprächskreis	40
Handyberatung im Nachbarschaftstreff Schillerkiez.....	40

INHALTSVERZEICHNIS

Hilfe und Beratung

Hilfe- und Beratungshotlines	50
KUBUS - Frühstück & Mittag zu kleinen Preisen	51
Stadtteilzentrum Buckow	52
Allgemeine unabhängige Sozialberatung	52
Allgemeine Sozialberatungen - DRK Kreisverband Müggelspree e.V.	53
Tod und Sterben	53
Betreuungsverein Neukölln	54
Selbsthilfegruppe (Brustkrebs)	55
Hausnotruf	55
Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes	56
Sozialverband VdK Berlin - Brandenburg – Mobilitätshilfe in Neukölln	57
Projektagentur	58
Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln	59
Caritasverband	60-61
Schuldner- und Insolvenzberatung	61
BerTA	62
Kostenlose Mieterberatung	63
Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln	64
DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft	65
Das Schiedsamt	66

Im Gespräch mit dem Stadtrat

Sprechen Sie persönlich mit dem
Bezirksstadtrat für Soziales und Gesundheit
Hannes Rehfeldt!



Donnerstag, den 18.12.2025

13:00 Uhr - 14:00 Uhr

Wo:

Bürgerzentrum Neukölln gGmbH

Werbellinstr. 42

12053 Berlin

Bild: fotostudioneukoelln.de

Haben Sie Sorgen, Ängste oder persönliche Anliegen mitzuteilen?

Alle Neuköllner Seniorinnen und Senioren sind willkommen, mit ihren Wünschen, Anliegen und Ideen mit dem Bezirksstadtrat ins Gespräch zu kommen.

Den Veranstaltungsort für die nächste Seniorensprechstunde können Sie der jeweils aktuellen Ausgabe von Was? Wann? Wo? entnehmen oder auf der Internetseite des Bezirksamtes Neukölln nachlesen.

Eine Anmeldung unter (030) 90239 2241 oder

StadtratSozialesGesundheit@bezirksamt-neukoelln.de

ist erwünscht. Aber auch spontane Besucherinnen und Besucher sind herzlich eingeladen.

Liebe treue Leserinnen und Leser unserer Broschüre,

das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen - ein guter Anlass, einmal Revue passieren zu lassen.

2025 war ein sehr turbulentes Jahr. Frau Maryniak, unsere Gruppenleiterin, ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen, der Seniorenservice wurde mit neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt.

Wir konnten neue Ehrenamtliche begrüßen, wir mussten uns aber auch von langjährigen verabschieden.

Mit der Veröffentlichung von Beiträgen in unserer Broschüre konnten wir Sie auf eine Unmenge an Veranstaltungen jeglicher Art hinweisen.

Auch wenn es in diesem Jahr ganz wenige eigene Veranstaltungen gab, so konnten wir Ihnen Dank zweier ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen Unternehmungen anbieten. So ging es mit Friederike zur Pfaueninsel, aufs Wasser zur Spreefahrt, in die Spandauer Zitadelle und ins Futurium. Mit Frau Simon zur Britzer Mühle, ins Präventionstheater, zum Optikpark Rathenow, in die Kulturbrauerei und zum RBB. Auch ein Besuch des Lunchkonzertes in der Philharmonie war dabei.



Wir sind zuversichtlich, dass es aufgrund der guten personellen Aufstellung des Seniorenservices nächstes Jahr wieder so einige selbst organisierte Veranstaltungen geben wird, ob im Kleinen Saal des Gemeinschaftshauses Gropiusstadt oder anderswo.

Abschließend: Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe und Geborgenheit schenken. Wir wünschen Ihnen friedliche Feiertage, die von Wärme und schönen Erinnerungen erfüllt sind. Bleiben Sie gesund und uns wohlgesonnen.

*Anette Müller
für den Seniorenservice*

PM „Gemeinsam statt einsam im Advent“ und Opemgesang im Kurt-Exner-Haus

Berlin Neukölln Gropiusstadt. Die Weihnachtszeit steht vor der Tür – eine Zeit der Freude, Besinnung und des Miteinanders. Doch während die viele Menschen die Festtage im Kreis ihrer Familie oder Freunde feiern, verbringen viele Seniorinnen und Senioren diese Tage allein.

Aus diesem Grund ruft die Alloheim Senioren-Residenz „Kurt-Exner-Haus“ auch im Jahr 2025 wieder zur Aktion „Gemeinsam statt einsam im Advent“ auf. Viele unserer Bewohnerinnen und Bewohner haben keine Angehörigen mehr und würden das Weihnachtsfest einsam und ohne Geschenke verbringen. Um ihnen dennoch frohe Weihnachten zu ermöglichen und zu zeigen, dass sie nicht vergessen sind, startet die Residenz erneut ihre besondere Geschenkeaktion.

Geschenke mit Herz

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Spenden Sie kleine, liebevoll verpackte Geschenke – Selbstgemachtes, Leckereien oder praktische Kleinigkeiten – und helfen Sie uns, den Seniorinnen und Senioren in unserer Residenz eine Freude zu bereiten. Seit vielen Jahren findet diese Aktion in allen Alloheim Senioren-Residenzen deutschlandweit statt. So erfahren auch diejenigen, die Weihnachten ohne Angehörige verbringen, Wärme und Aufmerksamkeit. **Die Geschenke können in der Zeit vom 1. bis zum 11.12.2025 am Empfang abgegeben werden.**

„Wir möchten den Seniorinnen und Senioren in unserer Einrichtung, die keine Familie mehr haben, ein frohes Weihnachtsfest bereiten und ihnen zeigen, dass viele Menschen an sie denken“, erklärt Ralf Winter, Leiter der Senioren-Residenz "Kurt-Exner-Haus". „Bei dieser Aktion sollen möglichst viele Geschenke gesammelt werden, die am Heiligen Abend an unsere alleinstehenden Bewohnerinnen und Bewohner verteilt werden. Beachten Sie dabei bitte, nichts Verderbliches zu verpacken und auf politische und religiöse Schriften und Symbole zu verzichten“

Machen Sie mit: Zeigen wir gemeinsam den älteren Menschen in unserer Residenz, dass sie nicht alleine sind – Gemeinsam statt einsam im Advent! Und wenn Sie Lust haben, kommen Sie am 12.12.2025 zu einem klassischen Konzert der Extraklasse wieder vorbei.

Zeit für Begegnungen - Klassischer Musikgenuss im Advent

Am **12.12.2025** öffnet unsere Senioren-Residenz ihre Türen für Seniorinnen und Senioren aus der Nachbarschaft, die Gesellschaft suchen. Bei Kaffee und Gebäck bieten wir einen Ort der Gemeinschaft in festlicher Atmosphäre und laden herzlich zu einem besonderen musikalischen Highlight in der Adventszeit ein.

Opernsänger verzaubert mit klassischen Klängen

An diesem besonderen Nachmittag wird der Bariton Dionysios Avgerinos die Gäste mit seiner außergewöhnlichen Stimme verzaubern. Auf dem Programm stehen sowohl beliebte klassische Stücke als auch stimmungsvolle Weihnachtslieder, die perfekt in die festliche Jahreszeit passen.

"Wir freuen uns sehr, unseren Bewohnern und Gästen dieses besondere musikalische Erlebnis bieten zu können", erklärt Ralf Winter, „Musik hat die einzigartige Fähigkeit, Menschen zusammenzubringen und positive Emotionen zu wecken. Gerade in der Adventszeit möchten wir mit diesem Konzert einen Moment der Freude und des Gemeinschaftsgefühls schaffen."

Diese Veranstaltung richtet sich sowohl an die Bewohner des "Kurt-Exner-Hauses" als auch an Seniorinnen und Senioren aus der Umgebung, insbesondere an diejenigen, die die Adventszeit sonst alleine verbringen würden. Die Teilnahme an diesem besonderen musikalischen Nachmittag ist kostenfrei.

"Wir möchten mit diesem Event nicht nur ein kulturelles Highlight bieten, sondern auch einen Ort der Begegnung schaffen", fügt Ralf Winter hinzu. "Es ist eine wunderbare Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und gemeinsam die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen."

Interessierte Seniorinnen und Senioren, Nachbarinnen und Nachbarn sind herzlich eingeladen, an diesem einzigartigen musikalischen Erlebnis teilzunehmen. Es verspricht, ein unvergesslicher Nachmittag voller harmonischer Klänge und festlicher Stimmung zu werden.

Kontakt:

Alloheim Seniorenresidenz Kurt-Exner-Haus“

Wutzkyallee 65-67

12353 Berlin

Tel.: 62724-0

email: berlin-kurt-exner-haus@alloheim.de

Ein besonderer Besuch: Die Klasse 8e zu Gast im Kurt-Exner-Haus

Am 14. Oktober 2025 durften wir im Kurt-Exner-Haus eine ganz besondere Begegnung erleben: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 8e der Otto-Hahn-Oberschule besuchten unsere Einrichtung, um mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen und etwas über ihr Leben, ihre Erfahrungen und Erinnerungen zu erfahren.

Die Schülerinnen und Schüler lesen im Deutschunterricht Lutz Hübners „Das Herz eines Boxers“. In dem Stück geht es um das Aufeinandertreffen des Jugendlichen Jojo und des Rentners Leo, die sich anfangs sehr fremd sind. Erst als Hinweise auf Leos Vergangenheit als Boxlegende auftauchen, kommen die beiden miteinander ins Gespräch.

Vor diesem Hintergrund hatten sich die Jugendlichen Fragen überlegt mit denen sie Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz Kurt-Exner-Haus konfrontierten. Heraus kamen intensive Gespräche, die weit über eine Frage/Antwortrunde hinausgingen.

Begegnung zwischen Jung und Alt

Zu Beginn wurde die Klasse herzlich von Frau Klemm und ihrem Betreuungsteam empfangen und in kleine Interviewteams aufgeteilt. Mit großem Interesse stellten die Jugendlichen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Fragen – etwa zu den Themen Familie, Kindheit, Kriegserfahrungen oder auch dem Leben damals und heute.

Genau wie die Besucherinnen und Besucher, waren die Bewohnerinnen und Bewohner sehr auf den Tag gespannt und erzählten offen und ehrlich aus ihrem Leben: von schönen Momenten in der Jugend, aber auch von schwierigen Zeiten, Verlusten und Neubeginnen. Die Gespräche waren tiefgehend, manchmal bewegend, aber stets geprägt von gegenseitigem Respekt und echtem Interesse.



Geschichten, die verbinden

Am Ende des Besuchs waren sich alle einig: Dieser Tag hat Spuren hinterlassen, sowohl bei den Schülerinnen und Schülern als auch bei unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Der Austausch zwischen den Generationen zeigt immer wieder, wie bereichernd es ist, voneinander zu lernen und miteinander ins Gespräch zu kommen.




„Solche Begegnungen sind für beide Seiten wertvoll“, sagt Katharina Klemm, Leiterin der Betreuung im Kurt-Exner-Haus. „Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genießen es sehr, wenn junge Menschen ihnen zuhören und Anteil an ihren Geschichten nehmen. Gleichmaßen ist es für die Jugendlichen oft eine beeindruckende Erfahrung, zu sehen, wie vielfältig und lehrreich Lebensgeschichten sein können.“ Ganz besonders freut man sich, so Katharina Klemm, dass für den Austausch noch weitere Klassen angefragt hätten und eine langfristige Kooperation der beiden Einrichtungen anlaufen wird.

Wir danken der Klasse 8e herzlich für ihren Besuch und ihr großes Interesse. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen!

EHRENAMTS-STAMMTISCH IN NEUKÖLLN



 **Jeden ersten Montag im Monat**

 **17:30 - 19:30 Uhr**

01.12.2025

 **Rathaus Neukölln** Leonberg-Zimmer / A 464

Ein Austausch für alle Freiwilligen in Neukölln.

Ich freue mich auf das Kennenlernen! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich,
kann aber unter engagement@bezirksamt-neukoelln.de geleistet werden.

Philipp Rhein
Engagementbeauftragter

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



Berlin, 04. November 2025

■ Berliner Herzenszeilen – Briefe, die verbinden

Eine Aktion für Nähe und Miteinander

Inmitten der Großstadt leben viele ältere Menschen, die sich einsam fühlen. Die Aktion „Berliner Herzenszeilen“ möchte das ändern – mit einem einfachen, aber tiefgehenden Mittel: einem handgeschriebenen Brief.

„Berliner Herzenszeilen“ bringt Menschen in Kontakt, die sich sonst nie begegnet wären. Engagierte Freiwillige schenken Zeit und Aufmerksamkeit, Seniorinnen und Senioren schenken Vertrauen und persönliche Einblicke in ihre Lebensgeschichten.

Und so funktioniert es

Interessierte Freiwillige und Seniorinnen und Senioren füllen einen kurzen Steckbrief aus – online oder auf Papier.

Das Projektteam vermittelt passende Brieffreundschaften und achtet dabei auf gemeinsame Interessen, ähnliche Sprachebenen und – wenn möglich – eine räumliche Nähe.

Der Briefwechsel läuft über das Projektteam, sodass alle Adressen anonym bleiben und der Austausch sicher organisiert ist.

Ob ein einzelner Brief oder eine dauerhafte Freundschaft entsteht, bestimmen die Teilnehmenden selbst.

Interessierte finden Onlineformulare und weitere Informationen unter:

www.unionhilfswerk.de/herzenszeilen

Oder sie schreiben uns eine Nachricht an:

herzenszeilen@unionhilfswerk.de

„Berliner Herzenszeilen“ ist eine Aktion des Unionhilfswerks in Kooperation mit der B.Z.



Seniorenvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+



Wir sind die von den Neuköllner Seniorinnen und Senioren gewählte Interessenvertretung der Generation 60plus. Wir sind unabhängig, parteipolitisch neutral, konfessionell nicht gebunden und arbeiten ehrenamtlich auf der Grundlage des Berliner Seniorenmitwirkungsgesetzes (BerlSenG).

Unsere Aufgabe ist es, Menschen ab 60 im Stadtbezirk bei der Wahrnehmung ihrer Rechte gegenüber Behörden und Institutionen zu unterstützen und ihre Interessen in der Öffentlichkeit zu vertreten. Insbesondere setzen wir uns für gesellschaftliche Teilhabe, Einbindung und Mitwirkung älterer Menschen in unserem Bezirk ein.

Gern können Sie uns erreichen:

- Rathaus Neukölln

Sprechzeiten im Rathaus finden bis auf weiteres nicht statt!

- Freizeitstätte Alt Rudow 60a
jeden 2. Mittwoch im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr
- Freizeitstätte Alt Buckow 18
jeden 4. Mittwoch im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr,
- Margarete-Kubicka-Bibliothek, Gutschmidtstr. 33, 12359 Berlin
jeden 3. Donnerstag im Monat von 10:00 - 11:00 Uhr

Telefon: (030) 90239 -2779
E-Mail: Info@Seniorenvertretung-Neukoelln.de
Webseite: www.Seniorenvertretung-neukoelln.de
Postanschrift: Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Da wollen wir zwar alle noch nicht hin, aber ...

Berlin hat ja bekanntlich für alle Platz – und das gilt auch für's Jenseits. Über 200 Friedhöfe zählt die Hauptstadt, ungefähr halbe-halbe zwischen kommunaler und konfessioneller Trägerschaft. Ein echtes Paradies für alle, die's gern ruhig mögen.

Damit wir uns beim Gedanken an Friedhöfe nicht gleich gruseln müssen, nahm uns Claudia Körber vom Evangelischen Friedhofsverband Berlin Stadtmitte freundlich an die Hand und führte uns über den Luisen- und Thomas-Kirchhof ein in die Welt der neuen Friedhofsnutzung. Klingt trocken? Von wegen! Die insgesamt 240 Hektar Fläche bieten heute mehr Leben, als man vielleicht vermutet.

Denn während früher fast alle Menschen klassisch unter die Erde wollten, geht der Trend inzwischen woanders hin – Urnen, anonyme Bestattungen, Waldfriedhöfe, Seebestattungen... Das Ergebnis: Es wird Platz frei. Und was macht man in Berlin mit freien Flächen? Richtig – man begrünt und bepflanzt sie – wie beim Beispiel Anita-Berber-Park – und „bespielt“ sie wie beim Beispiel Pausenhof der Aagaard-Schule! Und zu einem kleinen Teil nutzt man sie auch für den so nötigen Wohnungsbau oder übergibt ungenutzte Flächen Andersgläubigen für ihre Verstorbenen.

So entstehen heute auf ehemaligen Gräberfeldern Prinzessinnengärten und Naturerfahrungsräume. Statt Grabpflege also Yoga im Grünen – wer hätte das gedacht? Und wer es lieber kulturell mag, kann sich freuen: Der Verband öffnet die Tore auch für Konzerte, Lesungen und Ausstellungen. Zwischen Efeu und Engelsstatuen wird also nicht nur getrauert, sondern auch diskutiert, musiziert und manchmal sogar gelacht – über das Leben *und* den Tod.

Nebenbei gesagt, kümmern sich engagierte Gruppen – mit dabei die Seniorennvertretung – darum, dass auch die leerstehenden Friedhofsgebäude (Friedhofscafé „21gramm“) und Blumenläden nicht in ewiger Ruhe versinken, sondern mit neuen Ideen wiederbelebt werden.

Und mal ehrlich: Wenn's irgendwo ein schönes Beispiel dafür gibt, dass sich Beginn und Vergänglichkeit wunderbar die Hand reichen können – dann doch hier, mitten in Neukölln!

Seniorennvertretung Neukölln



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Eine Spurensuche jüdischen Lebens im Großraum Neukölln

In unserer Besuchsreihe der sakralen Stätten besuchen wir in diesem Monat die Synagoge am Fraenkelufer.

Eine Neuköllner Synagoge, 1907 eröffnet, gab es im Hinterhof der Isarstraße 8. Während der Novemberprogrome 1938 wurde sie völlig zerstört. Heute erinnert nur noch eine Gedenktafel an die Synagoge.

So lädt die Seniorennvertretung Neukölln herzlich zum Besuch der Synagoge in Kreuzberg ein, seitdem auch spirituelle Heimat der Neuköllner Juden – ein Ort, der bis heute ein bedeutendes Zeugnis jüdischer Geschichte und Gegenwart in Berlin ist.

Die Synagoge am Fraenkelufer wurde 1916 nach Plänen des Architekten Alexander Beer errichtet und war einst eine der größten orthodoxen Synagogen der Stadt. Auch diese wurde in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 schwer beschädigt. Heute erinnert das erhaltene Nebengebäude an die bewegte Geschichte des Ortes – und zugleich ist es ein lebendiger Ort jüdischen Glaubens und Miteinanders.



Während unseres Besuchs erhalten wir spannende Einblicke in die Geschichte der Synagoge, das jüdische Leben damals und heute sowie die Pläne zum Wiederaufbau des Hauptgebäudes ab 2027.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse, gute Gespräche und einen bereichernden Austausch!

Wann: 12.12.2025, 17:00 - 18:00 Uhr

Wo: Fraenkelufer 10-16, 10997 Berlin

Anmeldung bis 04.12.2025 (Name, Vorname, Geburtsdatum)

unter 030 90239-2779 oder info@seniorennvertretung-neukoelln.de



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Heiligabend allein zu Haus?

Die Seniorennvertretung lädt herzlich dazu ein, den Heiligabend in Gemeinschaft zu feiern, statt ihn allein zu begehen.



In geselliger Runde bei Glühwein, Lebkuchen und traditionellem Kartoffelsalat mit Würstchen lernen wir uns kennen, singen Wunschlieder, lauschen bekannten und unbekannten Weihnachtsgeschichten und genießen gemeinsam die Weihnachtsfreude.

Und wer weiß? Vielleicht kommt auch noch der Weihnachtsmann und bringt Geschenke.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl und um besser planen zu können, freuen wir uns auf Ihre **Anmeldung unter 015209057507**.

Wann: Mittwoch, den 24.12.2025, 16:00 - 21:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Bruno-Taut, Fritz-Reuter-Allee 50, 12359 Berlin

Seniorennvertretung Neukölln



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

„Beteiligung und Demokratie“ in Berlin

Jörg Sommer vom Berlin Institut für Partizipation eröffnete den Fachtag und hob hervor, dass Beteiligung nur wirksam ist, wenn sie ernsthaft, transparent und frühzeitig erfolgt. Ziel der Veranstaltung am 17. Oktober 2025 war es, Potenziale demokratischer Teilhabe in Berlin zu diskutieren und Wege zu ihrer dauerhaften Verankerung zu eröffnen.

In mehreren Workshops wurden verschiedene Aspekte beleuchtet:

- Workshop: **„Was ist gute Beteiligung?“**: Kriterien wie Offenheit, Nachvollziehbarkeit und Verbindlichkeit. Thematischer Fokus lagen auf dem Volksentscheid zum Tempelhofer Feld sowie auf der Teilhabe Lese- und Schreibunkundiger bzw. eingeschränkter Menschen.
- Workshop: **Verkehr und Verkehrsberuhigung** in den Kiezen, unter Einbeziehung von Anwohnenden und Gewerbetreibenden am Beispiel von Kiezblocks.
- Weitere Workshops behandelten: **Mitreden über Geld, Bürgerinnen-/Bürgerräte, Kinder- und Jugendbeteiligung, Demokratieförderungsgesetz.**

Fazit der Veranstaltung: Beteiligung benötigt klare Strukturen, ausreichende Ressourcen und echte Einflussmöglichkeiten, um Vertrauen in demokratische Prozesse zu stärken. Herausforderungen bestehen in der heterogenen Umsetzung von Beteiligungsleitlinien in den Bezirken und in der Einbindung bislang wenig erreichter Gruppen.

Der Fachtag zeigte, dass Berlin bereits vielfältige Ansätze zur Beteiligung hat. Wichtig ist, diese weiter zu entwickeln und dauerhaft zu sichern, damit Demokratie in der Hauptstadt lebendig und allen zugänglich bleibt.

Bedeutung für Seniorinnen und Senioren in Neukölln: Für ältere Menschen ist politische Teilhabe ein zentraler Bestandteil gesellschaftlicher Integration. Die Seniorennvertretung Neukölln unterstützt daher, Beteiligungsmöglichkeiten für alle Generationen auszubauen. Ob in Bürgerinnenräten, Kiezfonds oder Bezirksprojekten – ältere Menschen bringen wertvolle Erfahrungen und Perspektiven ein. Eine inklusive Beteiligungskultur stärkt Demokratie und soziales Miteinander im Stadtteil.

Doris Hammer für die Seniorennvertretung Neukölln



Seniorenvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Prominenter Besuch in Alt-Buckow!

Dr. Andreas Audretsch, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen, machte gemeinsam mit einer Mitarbeiterin Station in unserer Seniorenfreizeitstätte Alt-Buckow 18.

Die Tafel war gedeckt, der Kaffee duftete – nur der Gast ließ etwas auf sich warten. Denn auch ein grüner Politiker kommt mit dem Fahrrad nicht immer so flink durch die Hauptstadt, wie er es sich wünschen würde. Der Berliner Verkehr ist eben stärker als jedes politische Programm zur Verkehrswende.

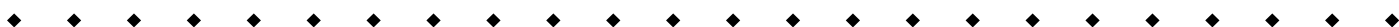
Sei's drum: Mehr als ein Dutzend Interessierte hatten sich eingefunden, ließen sich Kuchen und Kaffee schmecken und warteten geduldig. Schließlich kam der Abgeordnete gut gelaunt an, und schon ging's ans Eingemachte: Fragen, Anliegen, Kritik – alles durfte auf den Tisch.

Da Dr. Audretsch sowohl im Ausschuss für Arbeit und Soziales als auch im Haushaltsausschuss sitzt, war er natürlich gewappnet, um Antworten zu liefern und mit offenem Ohr zuzuhören.

Fazit: Es ist immer wieder schön, wenn wir als Seniorinnen und Senioren bei solchen Begegnungen nicht nur mitreden, sondern auch mitlachen können – und zeigen, dass Politik bei Kaffee und Kuchen am besten schmeckt.



Seniorenvertretung Neukölln



Die Seniorenvertretung Neukölln informiert

Wann: Mittwoch, den 10.12.2025 um 14:00 Uhr

Wo: Missionsgemeinde Britz, Malchiner Straße 73, 12359 Britz

Zu unserer nächsten öffentlichen Sitzung möchten wir im Rahmen einer adventlichen Stimmung das Engagement der Helfenden des 3. Neuköllner Seniorensommers würdigen und laden Sie alle dazu ganz herzlich ein. Wir werden uns viele Veranstaltungen vom Jahr 2025 in Erinnerung rufen, uns vom Fernsehteam Mittenmang zwei kurze Seniorensommer-Filme anschauen und einen Blick in die Veranstaltungsplanung 2026 werfen.

Wie bisher wollen wir uns zudem über seniorenrelevante Themen informieren und austauschen. Und Sie können zu Punkten, die Ihnen wichtig sind, Fragen stellen und Anregungen geben. Wir freuen uns schon auf Sie.

Um Anmeldung wird gebeten unter: (030) 902392779 oder 015209057507.

Seniorenvertretung Neukölln



Seniorennvertretung Neukölln

Mitmachen. Mitgestalten. Mit 60+

Kleine Runde – große Themen

Die vergangenen Treffen „*Seniorinnen und Senioren diskutieren mit Volksvertretern aus ihrem Bezirk*“ haben gezeigt, wie bereichernd diese Form des direkten Dialogs sein kann. Eindrucksvoll war die jüngste Veranstaltung, bei der Dr. Robbin Juhnke MdA den Bürgerinnen und Bürgern auf sympathische und kompetente Weise seinen Arbeitsbereich vorstellte. Mit klaren Erläuterungen, anschaulichen Beispielen und einer offenen, zugewandten Art gelang es ihm, auch komplexere Themen verständlich zu vermitteln.

Besonders deutlich wurde, dass Kultur seine Herzensangelegenheit ist. Mit spürbarem Engagement schilderte er seine Vorstellungen von einer lebendigen, vielfältigen und für alle zugänglichen Kulturlandschaft.

Wir freuen uns darauf, diese positive Erfahrung nach der Wahl mit den dann gewählten Abgeordneten fortzuführen.

Seniorennvertretung Neukölln



Die Weihnachtsgans

Tiefgefroren in der Truhe liegt die Gans aus Dänemark.
Vorläufig lässt man in Ruhe sie in ihrem weißen Sarg.

Ohne Kopf, Hals und Gekröse liegt sie neben dem Spinat.
Ob sie wohl ein wenig böse ist, dass man sie schlachten tat?

Oder ist es nur zu kalt ihr, man sieht's an der Gänsehaut.
Na, sie wird bestimmt nicht alt hier morgen wird sie aufgetaut.

Hm, welch Duft zieht aus dem Herde, durch die ganze Wohnung dann.
Mach, dass gut der Braten werde – morgen kommt der Weihnachtsmann.



Das Gedicht gehört zu den zahlreichen amüsanten „Wortspielereien“ des Komiker

Heinz Ehrhardt



BVG Muva für barrierefreie Mobilität in Berlin

Menschen mit Mobilitätseinschränkungen können die Rufbusse buchen, fahren sie berlinweit mit vereinfachter Bedienung

- BVG Muva kostet nichts extra. Du brauchst eine Fahrkarte.
- Oder du hast einen Schwerbehindertenausweis. Eine Begleitperson kann mitkommen. Ein Blindenhund kann auch mitkommen. Das geht, wenn man ein Zeichen hat. Das Zeichen heißt „B“. Man kann auch einen Stock mitnehmen. Ein Rollstuhl geht auch.



Bald in der ganzen Stadt verfügbar . Der BVG Muva für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen
Foto: BVG, Christoph Fugel

- So geht BVG Muva:

Hol die App. Melde dich einmal an. Oder ruf an. Die Nummer ist: **030 256 555 55.**

Mehr Informationen: [BVG.de/BVG-Muv](https://www.bvg.de/BVG-Muv)



KulturLeben Berlin ermöglicht Menschen mit kleinem Einkommen kostenlosen Kulturgenuß

Lust auf Kultur? Aber Sie sind arbeitslos oder beziehen nur eine kleine Rente und können sich einen Kulturbesuch nicht leisten?

Hier hilft der **Verein KulturLeben Berlin - Schlüssel zur Kultur e.V.**, der seit 14 Jahren nicht verkaufte Kulturplätze kostenlos an Menschen mit geringem Einkommen vermittelt. Ob Theater, Ausstellungen, Museen, Varieté, Kabarett, Konzerte oder Sport – dank 500 Kulturpartnern kann KulturLeben Berlin Menschen mit kleinem Budget viele großartige Kulturerlebnisse kostenlos ermöglichen. Kulturgäste erhalten immer zwei Tickets und können jemanden zum Kulturbesuch einladen.

Wenn Sie **maximal 1.100 Euro (netto) monatlich** zur Verfügung haben **und/oder staatliche Transferleistungen** beziehen, können Sie sich als Gast anmelden. Zur Anmeldung benötigen wir einen aktuellen **Einkommensnachweis** und das **ausgefüllte Anmeldeformular** – erhältlich in unseren Büros oder auf unserer Internetseite. Als Gast vermitteln wir Ihnen **kostenlose Kulturevents im persönlichen Telefonat** – und schönen Kulturerlebnissen steht nichts mehr im Weg.

KONTAKT: Tel.: 030 - 23590690 - 0 / Mail: info@kulturleben-berlin.de

Internet: www.kulturleben-berlin.de

E H R E N A M T

Wussten Sie, dass es deutschlandweit 29 Millionen Menschen gibt, die sich ehrenamtlich engagieren? Der Verein Aktion Mensch schätzt, dass sich in Berlin etwa 800.000 Berlinerinnen und Berliner „in einer bunten Palette von sozialen Aufgaben“, engagieren.



Von den 800.000 Berliner engagieren sich zur Zeit 131 Ehrenamtliche unter der „Schirmherrschaft“ des Bezirksamtes Neukölln von Berlin, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Viele unserer ehrenamtlichen Mitglieder sind schon über Jahrzehnte dabei. Sie engagieren sich im Gratulationsdienst, im Bereich Kultur und in unseren Freizeitstätten.

Bedingt dadurch, dass unsere Seniorinnen und Senioren immer älter werden, steigt auch die Zahl derer, die zum Jubiläum aufgesucht werden um die Glückwünsche vom Bezirksamt zu überbringen. Leider wächst unsere Gruppe ehrenamtlicher Mitglieder nicht so rasant, wie die Anzahl der Jubilare, deshalb suchen wir vielleicht genau **SIE**.

Was sollten Sie mitbringen? Zuverlässigkeit ist uns extrem wichtig. Sie sollten zudem aufgeschlossen und kommunikativ sein. Für viele Seniorinnen und Senioren ist der Besuch zum Jubiläum ein Lichtblick im sonst tristen Alltag. Da sollte man für kleine Gespräche etwas Zeit einplanen.

Was bieten wir Ihnen? Ein Gesellschaftliches Engagement, was nicht nur sinnvoll ist, sondern es macht auch richtig Spaß. Zudem Erstaten wir Ihre Auslagen für Fahrgeld und Telefongebühren. Sie sind während der Ausübung Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit haftpflichtversichert. Jährlich gibt es eine „Dankeschönveranstaltung“ in Form eines Tagesausfluges oder einer Feier. Auch gibt es als Zeichen der Anerkennung und des Dankes die gemeinsame Ehrenamtskarte für Berlin und Brandenburg. „Die Ehrenamtskarte Berlin-Brandenburg bescheinigt das freiwillige Engagement und berechtigt ihre Inhaberinnen und Inhaber bei den Partnerunternehmen Vergünstigungen zu erhalten. Zahlreiche Museen, Kultureinrichtungen, Einzelhändler, Gastronomieunternehmen und weitere Dienstleister in Berlin und Brandenburg bieten verschiedenste Rabatte an“.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Müller unter (030) 90239 2298

Gemeinsam gegen Altersarmut: Verein schenkt Lichtblicke

Gemeinsam gegen Altersarmut: Das ist das Credo des Vereins LichtBlick Seniorenhilfe e.V., der vor 20 Jahren von Lydia Staltner in München gegründet wurde. Heute unterstützt der Verein deutschlandweit mehr als 27.000 bedürftige Rentnerinnen und Rentner



finanziell ein Leben lang. Jetzt hat LichtBlick Seniorenhilfe mit Mareike Junge-Jetten auch eine Ansprechpartnerin in Berlin.

Der Verein unterstützt Seniorinnen und Senioren, die über 60 Jahre alt sind, eine deutsche Rente beziehen und Wohngeld oder Grundversicherung im Alter bekommen oder mit ihrer kleinen Rente knapp über der Bemessungsgrenze für Sozialleistungen liegen.

Und so hilft LichtBlick Seniorenhilfe e.V. in Berlin: Die Rentnerinnen und Rentner erhalten Lebensmittelgutscheine für den Supermarkt, um selbstbestimmt einkaufen gehen zu können. Sie bekommen finanzielle Soforthilfen für dringend benötigte Dinge wie eine Brille. Außerdem gibt es monatliche Patenschaften von 35 Euro zur freien Verwendung. Daneben werden auch Veranstaltungen gegen Einsamkeit

angeboten. Junge-Jetten hat beispielsweise eine Seenrundfahrt sowie einen Zoobesuch organisiert. Ihr ist es wichtig, alte Menschen aus der sozialen Isolation zu holen, „denn die wird in unserer Stadt immer sichtbarer“.

Alle Projekte werden rein aus Spenden finanziert.

Infos & Kontakt

Telefon: 0160/ 5072624

berlin@seniorenhilfe-lichtblick.de

www.seniorenhilfe-lichtblick.de



Das Angebot der Berliner Hausbesuche wird auch in Neukölln umgesetzt

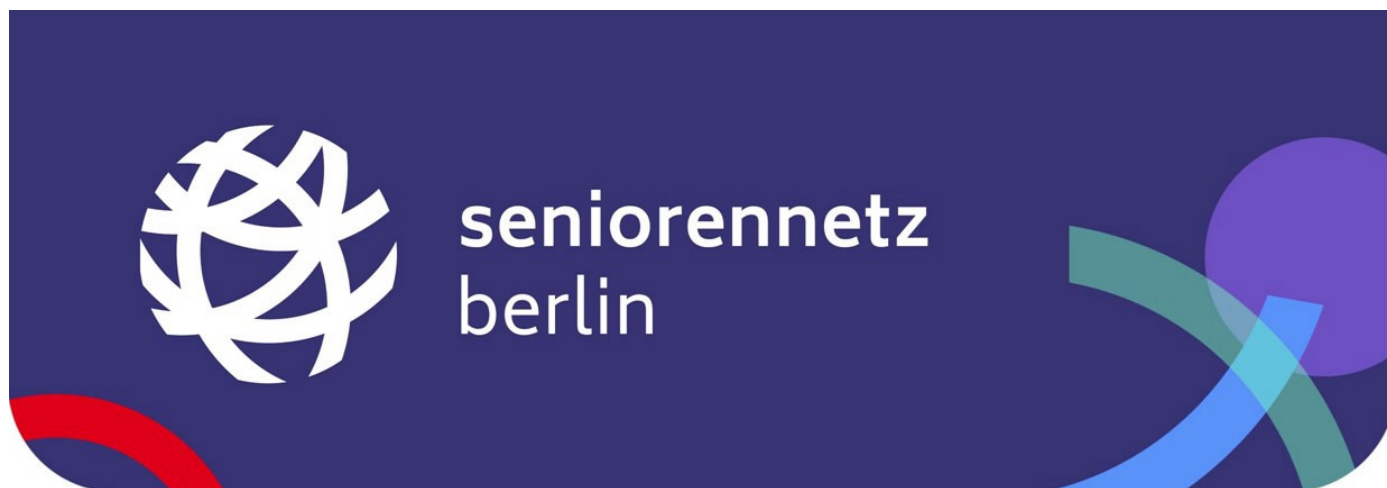
„Berliner Hausbesuche“ heißt das kostenlose Angebot der Malteser für Seniorinnen und Senioren in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege und dem Bezirksamt Neukölln.

Bei den Hausbesuchen informieren Expertinnen und Experten der Hilfsorganisation Menschen ab 70 Jahren zu Themen im Alter. Ziel ist es, den Älteren aufzuzeigen, wie sie in ihrem Quartier geeignete Angebote finden und Kontakte herstellen können.

Seit 2024 sind Frau Karin Zipperer-Heinemann und Frau Bianca Schön als Lotsinnen für Neukölln zuständig.

Im letzten Jahr sind wir in der Gropiusstadt gestartet. In 2025 wurden auch alle anderen Ortsteile des Bezirks angeschrieben. Darüber hinaus können aber auch alle über 70-jährigen in Neukölln einen Hausbesuch buchen, welche nicht angeschrieben wurden. Die älteren Menschen werden von Lotsinnen und Lotsen besucht und können Informationen zu verschiedenen Themen wie Gesundheit, Pflege, Freizeitgestaltung, Sport für Ältere, altersgerechtes Wohnen, ökonomischen Hilfestellungen aber auch zu Unterstützung im Alltag oder sozialer Teilhabe in ihrem Lebensumfeld erhalten. Bei Bedarf stellen die Lotsinnen und Lotsen auch den Kontakt zu passenden Beratungsstellen, Institutionen und Ansprechpartnern her. Der Besuch ist kostenfrei, vertraulich und richtet sich nach den individuellen Bedarfen der Besuchten. Seniorinnen und Senioren, die nicht in ihrem Zuhause besucht werden möchten, können auch einen Termin im Café oder in einem Stadtteilzentrum mit dem Lotsenteam der Malteser vereinbaren.

Möchten Sie auch einen Berliner Hausbesuch von den Maltesern erhalten? Sie können das Hausbesuchsteam unter der Telefonnummer 030 – 34 80 03 – 246 erreichen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.berliner-hausbesuche.de



Was ist das Seniorennetz Berlin?

Digitale Angebots- und Informationsplattform

„Die Online Plattform www.seniorennetz.berlin wurde 2024 mit älteren Menschen gemeinsam weiterentwickelt. Sie beinhaltet zahlreiche Aktivitäten sowie wertvolle Informationen rund um das Thema Alter(n) in Berlin. Nach dem Motto „Einfach dabei sein!“ bietet die Plattform einen bunten Strauß an gemeinsamen Aktivitäten - gegen Einsamkeit und auch für den kleinen Geldbeutel.

Das Seniorennetz bietet:

- überwiegend kostenlose gemeinsamen Aktivitäten
- eine Karte, für die Suche nach Angeboten in Wohnortnähe
- einen Kalender, für die Planung der Woche
- Polizeihinweise, Beratung, Unterstützung, Notfallnummern, Hitzeschutz
- digitale Lernmöglichkeiten, auch für zu Hause
- eine barrierefreie Internetseite in verständlicher Sprache
- eine Abrufbarkeit in Deutsch, Englisch, Russisch, Türkisch, Arabisch
- wertvolle Informationen der Partner rund um die Themen Teilhabe und Alter(n) in Berlin sowie Digitales

Einrichtungen oder Seniorinnen und Senioren selbst können direkt über die Plattform ihre Einträge vorschlagen. Erst nach redaktioneller Prüfung werden diese veröffentlicht....“

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Berlin e. V.
Seniorennetz Berlin
Hallesches Ufer 30 A, Innenhof
10963 Berlin

Telefon: (030) 253 89 215
Mail: seniorennetz@awoberlin.de



Bildquelle: <https://www.stars-in-concert.de>

Christmas-Special

„Traditionell präsentiert „Stars in Concert“ zum Ende des Jahres mit dem "Christmas-Special" seine mitreißende Weihnachtsshow.

Neben den weltbekannten Nummer 1 Hits der größten Show-Legenden der Musikgeschichte werden von den Stars die schönsten Weihnachtssongs präsentiert. Während sich die Showbühne in ein schimmerndes und glitzerndes Winterwonderland verwandelt, nehmen die Stars die Zuschauer mit auf eine musikalische Winterreise. Tauchen Sie ein und erleben Sie diese Weihnachtsmagie, mit Klassikern wie "I'm Dreaming of A White Christmas", "We Wish You A Merry Christmas" oder "Rockin' Around The Christmas Tree", und vielen Hits mehr. In diesem Jahr steht auch Rachel Hiew als Mariah Carey wieder mit ihrem unvergesslichen Weihnachtsklassiker "All I Want For Christmas Is You" auf der Showbühne.“

Wann: donnerstags - 20:00 Uhr
sonntags - 17:00 Uhr
Spielzeit: 27.11. - 26.12.2025
Kartenpreis: 35,00 Euro
Wo: Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

Wo: Seniorenservice
Wann: dienstags und donnerstags
von **10:00 - 12:00 Uhr**

DIE ABBA STORY

Bereit für eine Reise zurück in die glitzernde Welt der 70er-Jahre? **"Thank you for the music – Die ABBA Story"** ist weit mehr als eine Show – es ist ein Li-

ve-Spektakel, das die unvergänglichen Hits und das Lebensgefühl einer ganzen Ära wieder zum Leben erweckt. Hier treffen unvergessliche Klassiker wie **"Waterloo"**, **"Mamma Mia"**, **"Dancing Queen"** und **"Take a Chance On Me"** auf die neuesten ABBA-Meisterwerke wie **"Don't Shut Me Down"** und **"I Still Have Faith in You"** – alles live auf der Bühne!



Bildquelle: <https://www.stars-in-concert.de>

Wann: donnerstags - 20:00 Uhr
sonntags - 17:00 Uhr
Spielzeit: 23.01. - 22.02.2026
Kartenpreis: 39,00 Euro
Wo: Sonnenallee 225, 12057 Berlin

Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

Wo: Seniorenservice
Wann: dienstags und donnerstags
von **10:00 - 12:00 Uhr**

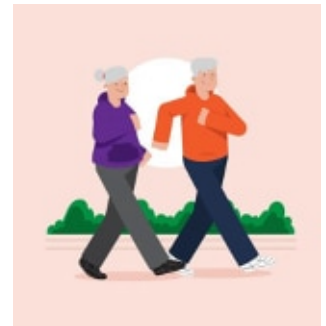
Ausflug mit Friederike

Weihnachten am alten Flughafen Tempelhof

Wer hat Interesse an neuen Begegnungen und einem besinnlichen Adventsnachmittag?

Friederike lädt herzlich zu einem weihnachtlichen Erlebnis im Dezember ein. Nach einem Besuch des Wintermarkts in der alten Feuerwache des historischen Flughafen Tempelhofs gibt es ein großes Weihnachtssingen mit dem Chor Vokalsystem und begleitet vom Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin in der Haupthalle des THF.

Die Teilnahme ist auf 11 Personen begrenzt, schnell sein lohnt sich.



Wann: Sonntag, 14.12.2025, Treff um 14:30 Uhr

Treffpunkt: S+U-Bahnhof Neukölln, vor der Buchhandlung 'Press & Books'

Anmeldung ab 01.12.2025 erwünscht unter Tel.: (030) 90239-2298/1235



Sauerkohl und Missetaten

Ein musikalisches Wilhelm-Busch-Programm mit Katharina Thalbach, Pierre Besson und Torsten Rasch in der Komödie am Kurfürstendamm im Ernst-Reuter-Saal.



„Wie wollte man den deutschen Humor definieren, wenn es Wilhelm Busch nicht gegeben hätte?“, fragte einmal der weltbekannte Illustrator, Schriftsteller und Grafiker Tomi Ungerer. Für Katharina Thalbach ist Wilhelm Busch der Erfinder des deutschen Comics. Katharina Thalbach mag Buschs dunkle, makabre Komik, die sie oft an britischen Humor erinnert und hängt sehr an seinen Figuren Max und Moritz, Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, dem kleinen Frosch, dem bösen Raben und Herrn Knopp.

„Busch trifft meinen Humor. Meine beiden Mitstreiter und ich finden: Das muss wieder unter die Leute!“, schwärmt sie...

Wann: Sonntag, 15.02.2026, 15:00 Uhr

Wo: ERNST-REUTER-SAAL,
Eichborndamm 213, 13437 Berlin

Kartenpreis: 20,00 Euro

Kartenverkauf im Rathaus Neukölln

Kartenverkauf ab: 06.01.2026

Wo: Seniorenservice

Wann: dienstags und donnerstags
von **09:00 - 12:00** Uhr

Rudower Weihnachtsmeile

Weihnachtsmarkt in Berlin am 20. und 21. Dezember 2025

„Bummeln Sie im Glanz der Lichterketten über die Rudower Weihnachtsmeile und entdecken Sie verschiedene Weihnachtsschätze ganz im Süden Berlins. Die traditionsreiche **Rudower Weihnachtsmeile** ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Zur Adventszeit wird die Krokusstraße in Rudow festlich geschmückt und verwandelt sich in eine von Lichterketten und Sternenglanz beleuchtete Bummelmeile.

Kunsth Handwerk und Feinkost

An über 50 verschiedenen Ständen bieten Schausteller, Kunsthandwerker, Schulen, Kitas und andere Initiativen Kunsthandwerk und Feinkost zum Verkauf an.



Weihnachtliche Köstlichkeiten

Verschiedene Gastronomen bewirten Sie mit Köstlichkeiten wie Kassler, Spanferkel, Grillgut, Quarkbällchen, kandierte Früchte, Lebkuchen und gebrannte Mandeln. Natürlich dürfen Glühweinvariationen, Punsch und heiße Schokolade zum Aufwärmen nicht fehlen.

Aktionen für Kinder

Mit der Zaubershow, verschiedenen Bastelangeboten, Kinderschminken, einem Kinderkarussell, Dosenwerfen und Entenangeln wird für Kinder ein spannendes Kinderprogramm angeboten. Außerdem schaut der Weihnachtsmann vorbei und verteilt kleine Geschenke.

Bekannte Künstler aus Fernsehen, Musical und Carneval

Für beste Unterhaltung sorgen bekannte Künstler aus Rudow. Ein abwechslungsreiches Live-Musikprogramm bringt Sie zum Wippen, Tanzen und Mitsingen. Genießen Sie darüber hinaus auch die weihnachtliche Tanzshow des Berliner Carneval Vereins 1968 e.V., der in Rudow ansässig ist.“

Öffnungszeiten:

Samstag, 20.12.2025 von 12:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag, 21.12.2025 von 12:00 bis 20:00 Uhr

Frühstücksangebote

Gemeinsam frühstücken - ist eine großartige Gelegenheit um neue Kontakte zu knüpfen, Freunde zu finden, sich auszutauschen über Erfahrungen, aktuelle Themen, Angebote und Aktivitäten in Neukölln.



Stadtteilzentrum Buckow

Wann: 1. Donnerstag im Monat

Zeit: 10:00 - 12:00 Uhr

Wo: Stadtteilzentrum Buckow, Christoph-Ruden-Straße 9, 12349 Berlin

Ansprechpartnerin: Petra Deneke

Anmeldung: E-Mail: petra.deneke@gmail.com,

Telefon: (030) 6690 97 32



Freizeitstätte Alt-Rudow 60a

Wann: Sonntag, 04.01.2026 und 01.02.2026

Zeit: 10:00 bis 12:00 Uhr

Kosten: 5,00 Euro

Anmeldung für den Februar 2026 bis zum 23.01.2026

Ansprechpartnerin: Frau Borchardt, Telefon: (030) 290 368 85



Freizeitstätte Bat-Yam-Platz

Wann: im Dezember entfällt

Zeit: 10:00 bis 11:30 Uhr

Kosten: 5,00 €

Im Preis enthalten: Kaffee satt, ein vielfältiges Buffet, pro Person 2 Brötchen

Anmeldung unbedingt erforderlich!!!!

Telefon: (030) 319 866 36

Weihnachtsmarkt und Adventssingen im Kurt-Exner-Haus

Am 04.12.2025 zwischen 14:00 und 17:00 Uhr findet vor dem Kurt-Exner-Haus ein kleiner Weihnachtsmarkt statt.

Es wird Bratwurst geben, alkoholfreien Punsch sowie selbstgebastelte Dekoration für die Weihnachtszeit.



Im Anschluss lädt die evangelische Kirchengemeinde zum gemeinsamen Adventssingen ein.

Die Veranstaltung endet voraussichtlich um 19:00 Uhr



Einladung zum Nachbarschaftsbingo (Campus Efeuweg)

Liebe Nachbarschaft,

zum Jahresende laden wir zum letzten Mal zusammen mit dem Kurt-Exner-Haus zum Nachbarschaftsbingo ein. Wir spielen in der Seniorenresidenz „Kurt-Exner-Haus“. Bei weihnachtlicher Stimmung freuen wir uns auf alte und neue Gesichter in unserer Spielrunde zum gemeinsamen Bingo spielen, plaudern, Kaffee und Tee trinken und Leckereien naschen.
Wir freuen uns auf Sie!

Wann: Dienstag, 09.12.2025 von 15:00 – 17:00 Uhr
Wo: Seniorenresidenz „Kurt-Exner-Haus“
im Papageiensaal
Wutzkyallee 67, 12353 Berlin

Keine Anmeldung nötig.



Frauen-Café Gropiusstadt

Yoga für Seniorinnen (Präventionskurs)



Frauen-Café
Gropiusstadt e.V.

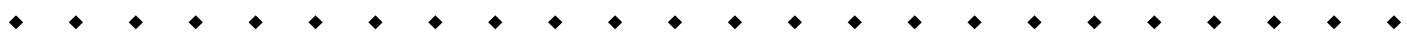
Das Frauen-Café Gropiusstadt bietet ab dem 05. Januar 2026 montags von 14:00 - 15:00 Uhr Hatha-Yoga für Seniorinnen an.

Es handelt sich um einen Präventionskurs - der Kurs ist kostenpflichtig, eine Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Frauen-Café Gropiusstadt.

Anmeldung erbeten: frauencafe-berlin@gmx.de oder telefonisch: 030 602 46 17

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09:00 - 15:00 Uhr
Freitag 09:00- 14:00 Uhr



Dorfkirchenkonzert im Dezember 2025

Die Dorfkirche Alt-Buckow lädt herzlich zum diesjährigen Weihnachtskonzert ein.

Ab 16:00 Uhr erklingen fröhliche Melodien, stimmungsvolle Chormusik und weihnachtliche Klänge, die auf das bevorstehende Fest einstimmen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen Weihnachtsliedern und Gedichten.



Es singen der Gropius-Chor Berlin gemeinsam mit dem Frauenchor Cantabile unter der Leitung von Bettina Schmidt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Samstag, den 20. Dezember 2025, 16:00 Uhr

Wo: Ev. Kirche Berlin-Alt-Buckow
Alt-Buckow 38, 12349 Berlin

Kurs-Angebote in den Freizeitstätten ALT-BUCKOW

Line Dance mit Sigi

Haben Sie schon einmal versucht, im Line-Dance mitzumachen? Es ist wie ein Gruppenausflug für Ihre Füße – und sie haben beschlossen, eine eigene Party zu schmeißen! Während Sie versuchen, den Schritten zu folgen, scheinen Ihre Füße ein geheimes Leben zu führen. Links, rechts, vor, zurück – und plötzlich sind Sie im „Cha-Cha-Cha“ gefangen, während alle anderen schon beim „Electric Slide“ sind!



Wann: dienstags, 9:30 - 12:00 Uhr

Wann: montags und mittwochs, 19:00 - 21:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin



Bingo

Lasst uns gemeinsam das Glück im Spiel auf die Probe stellen und in gemütlicher Runde ein paar Stunden spielerisch verbringen.

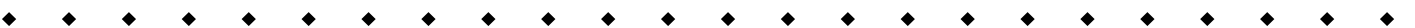


Wann: mittwochs, 09:30 - 11:30 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 16, 12349 Berlin

Wann: jeden 2. und 4. Freitag 11:00 bis 12:30 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin



Singen in unserem Chor

Fünf Gründe, warum Sie in einem Chor singen sollten:

Gemeinsames Singen macht glücklich

Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut

Singen ist gut für den Kreislauf

Singen macht gesund

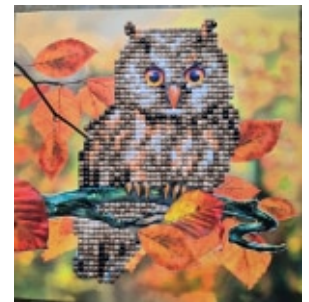
Singende Menschen leben länger



Wann: dienstags, 14:00 - 16:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin

Wann: mittwochs, 10:00 - 11:30 Uhr
Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin
Kontakt: Werner Schmidt Werner Schmidt, w.schmidt@sv-n.de



Wann: donnerstags, 10:00 – 12:00 Uhr
Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin
Kosten: bitte bei Katharina erfragen

Lebendige Gropiusstadt – gemeinsam aktiv, nachhaltig und verbunden



In der Gropiusstadt wächst Gemeinschaft – Schritt für Schritt, mit Herz, Humor und Nachbarschaftssinn. Das Projekt „Lebendige Gropiusstadt“ lädt alle Menschen ein, sich einzubringen, Neues auszuprobieren oder einfach dazuzugehören. Besonders Seniorinnen und Senioren finden hier viele Gelegenheiten, Kontakte zu knüpfen, ihre Erfahrungen einzubringen und die Nachbarschaft mitzugestalten.

Im Mittelpunkt des Projekts stehen drei große Themen: Reparieren, Lebensmittel retten und gemeinschaftlich gärtnern.

Im Repaircafé wird geschraubt, geklebt, gelötet und genäht – mit Geduld, Kaffee und guten Gesprächen. Viele Dinge, die sonst im Müll landen würden, werden hier wieder nutzbar gemacht. Beim Lebensmittelretten geht es darum, der Lebensmittelverschwendung entgegenzuwirken und Lebensmittel zu teilen, mit geretteten Zutaten gemeinsam zu kochen, zu genießen und über Nachhaltigkeit ins Gespräch zu kommen. Und mit dem geplanten Gemeinschaftsgarten ab 2026 entsteht ein neuer Ort, an dem nach Herzenslust gegärtnert werden kann.

Darüber hinaus gibt es viele weitere offene und kostenlose Angebote: von Qi Gong über Spieleabende, gemeinsames Frühstück, unsere Nähstube, bis zu gemütlichen Lagerfeuerabenden im Freien. Die meisten Veranstaltungen sind ohne Anmeldung zugänglich, einige wenige erfordern eine vorherige Anmeldung – einfach, damit genug Platz, Materialien oder Lebensmittel vorhanden sind.

Alle Angebote sind kostenlos und offen für alle Menschen aus der Gropiusstadt – unabhängig von Alter, Herkunft oder Vorkenntnissen. Hier zählt nur die Freude am Mitmachen.

Ein besonderes Merkmal des Projekts: Viele Aktivitäten entstehen aus der Nachbarschaft heraus. Wer eine Idee hat, kann sie gemeinsam mit der Unterstützung des Projektteams umsetzen – ob ein Lesetreff, ein Strickkreis, ein offenes Musizieren oder eine Gesprächsrunde bei Tee und Gebäck.

So entsteht nach und nach eine lebendige, gesunde und solidarische Nachbarschaft, in der Menschen füreinander da sind, voneinander lernen und das Leben im Quartier aktiv gestalten.

Lebendige Gropiusstadt – ein Projekt von der Nachbarschaft für Nachbarschaft.

Martin-Luther-King-Weg 1, 12353 Berlin, Tel 0172 389 52 54










Ansprechpartner: Mathias Krebs

E-Mail: info@lebendige-gropiusstadt.de

Internet: www.lebendige-gropiusstadt.de

Lebendige Gropiusstadt

gemeinsam reparieren, nähen, gärtnern, spielen, teilen und mehr

	Gropiusstadt Stammtisch Treff für lockeren Austausch, und Ideen rund um die Kiezgestaltung und mehr.	Mittwoch, 03.12.2025 Start: 16:00 Uhr Gemeinschaftshaus Gropiusstadt Bat-Yam Platz 1, 12353 Berlin
	Skat spielen mit Wolfgang Endlich mal wieder eine gepflegte Runde Skat spielen. Jeden Monat im Mühlentreff.	Donnerstag, 04.12.2025 Start: 17:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin
	Bingo-Nachmittag mit Monika Freuen Sie sich auf einen geselligen und spannenden Nachmittag mit uns.	Freitag, 05.12.2025 Start: 15:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin
	Repaircafé Reparieren statt wegwerfen! Mit Ihnen gemeinsam reparieren wir defekte Geräte.	Samstag, 13.12.2025 Start: 10:00 - 14:00 Uhr Gemeinde "Martin-Luther-King", Martin-Luther-King-Weg 6, 12351
	Lagerfeuer-Abend Gemeinsam mit Stockbrot ums Feuer sitzen und Geschichten erzählen.	Dienstag, 16.12.2025 Start: 16:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Abenteuerspielplatz, Wildhüterweg 1, 12353 Berlin
	„Tee mit Thema“ mit Heike Es gibt Geschichten, Gedanken und Anregungen in zwangloser Runde.	Donnerstag, 18.12.2025 Start: 11:00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden) „AWO-Mühlentreff“, Goldammerstr. 34, 12351 Berlin
	Gemeinsam frühstücken Wir laden Sie zu einem gemeinsamen Frühstück ein. Bringen Sie gerne etwas mit!	Samstag, 20.12.2025 Start: 10:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Gemeinde "Martin-Luther-King", Martin-Luther-King-Weg 6, 12351
	Lesepatin für Erwachsene Regelmäßiges Lesetraining unter Anleitung für Menschen ab 30 Jahren.	Jeden Montag Start: 13:00 Uhr (Dauer: 2 Stunden) Gemeinschaftshaus (im Gruppenraum 1), Bat-Yam Platz 1, 12353 Berlin
	Qi Gong für Einsteiger Leichte Übungen und Entspannung mit Qi-Gong-Elementen für alle Menschen	Jeden Montag Start: 17:00 Uhr (Dauer: 1,5 Stunden) Waschhauscafé, Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin

In den Herbst- und Wintermonaten monatlich!

Unbedingt anmelden!

Unbedingt anmelden!

Alle Angebote von „Lebendige Gropiusstadt“ sind kostenlos. Wir bitten Sie jedoch **unbedingt um vorherige Anmeldung** unter anmeldung@lebendige-gropiusstadt.de oder unter 0172 389 52 54. Anmeldung zum Newsletter: <https://www.lebendige-gropiusstadt.de/neuigkeiten/newsletter-archiv/>

Fotos: Pixabay

Neue Mitspielerinnen, neue Mitspieler gesucht

Die Seniorentheatergruppe „Die Sultaninen“ spielt seit vielen Jahren erfolgreich im Nachbarschaftshaus am Körnerpark, in der Schierker Straße 53.

Die humorvollen und spielfreudigen Seniorinnen und Senioren waren auch bei internationalen Theateraufführungen dabei, u.a. 2010 beim Seniorenfestival in Polen und in der Türkei.

Für ihre interkulturelle Arbeit und ihren Beitrag zur Solidarität zwischen den Generationen und Angehörigen verschiedener Kulturen bekamen „Die Sultaninen“ 2010 den Preis der Bürgerstiftung Neukölln.

Die Sultaninen treffen sich jeden Montag von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr im Nachbarschaftshaus am Körnerpark im Saal, Erdgeschoss, Eingang Haus a.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Die Gruppe sucht neue Mitspielerinnen und Mitspieler! Menschen über 50 Jahre sind ganz herzlich willkommen, es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Sie können auch gerne einfach mal reinschnuppern.

Neue Interessierte melden sich gerne bei:

Rosa Natterer

Email: r.natterer@nbh-neukoelln.de

Tel: 030 609 892 078

Adresse: Schierker Straße 53, 12051 Berlin

<https://www.nbh-neukoelln.de/angebote/seniorentheatergruppe-die-sultaninen/>
„Die Sultaninen“ || nbh-neukoelln



ICH BIN ALT, ABER NICHT DOOF!

Corona hat so vieles erschwert

Einfach mal bei einer Tasse Kaffee mit anderen plaudern und lachen

Ich möchte noch was erleben und hier im Kiez was bewegen

Die jungen Leute hier leben ihr eigenes Leben

Dauernd Fernsehen und Kreuzworträtsel lösen ist mir zu wenig

Manchmal fällt mir die Decke auf den Kopf

Etwas alleine zu unternehmen macht keinen Spaß

So viele Bekannte und Freunde sind weggezogen oder gestorben

Für meine Geschichte und Lebenserfahrung interessiert sich ja doch keiner

Kennen Sie diese Gedanken?

Dann kommen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.

Wir sind die "Interkulturelle Senior*innengruppe im Reuterkiez und darüber hinaus".

An jedem 1. und 3. Dienstag eines Monats treffen wir uns um 11 Uhr im Nachbarschaftszentrum "elele" oder unternehmen etwas in der Stadt.

SCHAUEN SIE DOCH MAL VORBEI !

Wir reden miteinander, bestimmen unsere Themen selbst – bei einer Tasse Kaffee oder Tee – tun das, was wir möchten...

**Im Dezember am 02.12.25
und am 16.12.25**

in der **Hobrechtstr. 55** in Neukölln
von 11.00 bis 13.00 Uhr im ELELE,
Nachbarschaftszentrum – in der 2. Etage
unser Kontakt zur Zeit über: 0176 732 181 21





Besuchs- und Begleitprojekte

KlingelZeit

Tel.: 030 325 056 85
Mobil: 0176 732 200 15

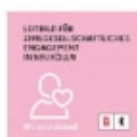
Stadtrand Buddies

Tel.: 030 325 056 85
Mobil: 0176 588 582 91 oder
0176 732 200 15
Mail: awo-klingelzeit@awo-suedost.de

Träger- und Partnerorganisationen:



Berlin Kreisverband
Südost e.V.



Gefördert von:



Senatsverwaltung
für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Neukölln

BERLIN



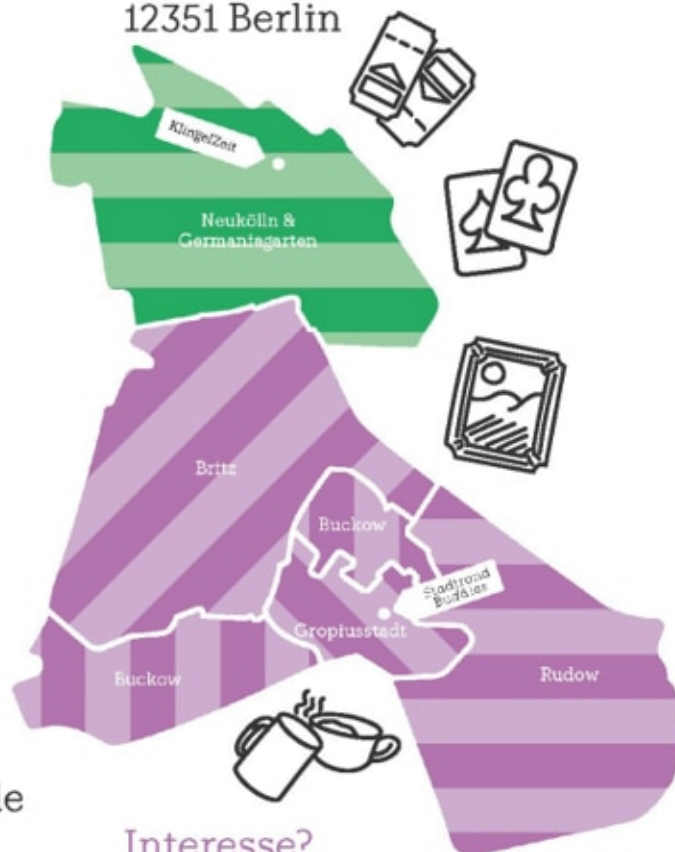
Engagiert gegen Einsamkeit!

Wir vermitteln
Ehrenamtliche mit
Senioren/-innen aus Neukölln.



Als Tandem haben Sie
gemeinsam Zeit für
Gespräche, Spaziergänge
oder andere Aktivitäten.

Wo? Goldammerstraße 34,
12351 Berlin



Interesse?

Dann melden Sie sich bei uns
und wir vereinbaren ein
Gespräch zum Kennlernen.
Kostenlos und vertraulich.

Weihnachtszauber unter Reben

BRITZER WEINKULTUR

Freitag, 12.12.2025
16.00 Uhr bis 19.30 Uhr
18 Uhr
William Gardener

Samstag, 13.12.2025
14.30 Uhr bis 19.30 Uhr
16.00 Uhr
Britzer Blasorchester

Ho Ho Ho

**Bratwurst
Kekse
Kunst
Weihnachtliches
Leckereien
Weihnachtsliedersingen**

**Koppelweg 70
12347 Berlin**

**AGRARBÖRSE
Deutschland Ost e.V.**



**650
BRITZ**

REWE
Adrian Powierski
Dein Markt



Weihnachts- basteln

Für Kinder und Senior*innen



Deutsche Schreberjugend BV
Hermannstr. 186, 12049 Berlin

10 UHR **11** DEZEMBER

Anmeldung erforderlich bis 8.12.
n.borgert@deutsche-schreberjugend.de
oder: 0176 - 71226796





Rudower Heimatverein e.V. **112. Ausstellung**

Krippen aus aller Welt

29. November bis 21. Dezember 2025

Eröffnung : Sonnabend 29. November 2025 um 11⁰⁰ Uhr



Im Hof der "Alten Dorfschule"

12355 Berlin, Alt-Rudow 60

Eintritt frei, jede Spende ist willkommen

Sonnabend und Sonntag von 10 - 16 Uhr



TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Alt-Rudow 60 a

Der Zugang zur Freizeitstätte ist auch über die Neuköllner Str. 333 möglich.

Adresse: Alt-Rudow 60a, 12355 Berlin
Ansprechpartner/in: Frau Borchardt/Frau Yildirim
Telefon: (030) 290 368 85 /(030) 90239 2182
E-Mail: Freizeitrudow@web.de
Öffnungszeiten:
Montag 09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 16:00 Uhr
Freitag 09:00 - 14:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 271, 372, 171, 271, 371, 260, 172

Freizeitstätte „Alt-Buckow 18 - Schließzeit: 22.12.2025 bis 02.01.2026

Adresse: Alt-Buckow 18, 12349 Berlin
Ansprechpartner/in: Frau Mamuk/Herr Rizzin
Telefon: (030) 604 10 59/(030) 90239 3992
Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
M44, M11, X11, X71



Freizeitstätte „Alt-Buckow 16“ - Schließzeit: 22.12.2025 bis 02.01.2026

Adresse: Alt-Buckow 16, 12349 Berlin
Ansprechpartner/in: Frau Flemming/Herr Rizzin
Telefon: (030) 604 20 27/(030) 90239 3992
Öffnungszeiten:
Montag 08:00 - 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 - 15:00 Uhr
Mittwoch 08:00 - 15:00 Uhr
Donnerstag 08:00 - 15:00 Uhr
Freitag 08:00 - 14:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
M44, M11, X11, X71
M44, M11, X 11, X71



TREFFPUNKTE

Freizeitstätte „Bruno-Taut“ - Schließzeit: 22.12.2025 bis 02.01.2026

Adresse: Fritz-Reuter-Allee 50,
12359 Berlin

Ansprechpartner: Herr Schwarz/Frau Yildirim

Telefon: (030) 547 155 04/(030) 90239 2182

E-Mail: senioren-brunotaut@web.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 16:00 Uhr
Freitag	09:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 171, M46



Freizeitstätte „Gemeinschaftshaus Gropiusstadt“

Schließzeit: 18.12.2025 bis 02.01.2026

Adresse: Bat-Yam-Platz 1, 12353 Berlin

Ansprechpartner: Herr Ziepke/Frau Yildirim

Telefon: (030) 319 866 36/(030) 90239 2182

Öffnungszeiten:

Montag	10:00 - 14:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 744, M11, X11, X71



Alte Dorfschule Rudow e. V.

Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin

Telefon: (030) 660 683 10

Internet: www.dorfschule-rudow.de

Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744

CoCaS e. V. – Club für Behinderte und Nichtbehinderte

Adresse: Behindertenfreizeitstätte
Alt- Buckow 16, 12349 Berlin

Ansprechpartner: Karl-Heinz Heidemüller

Telefon: (030) 744 92 19

E-Mail: cocasev@freenet.de

Öffnungszeiten: Freitag 14:30 - 19:00 Uhr

TREFFPUNKTE

Gemeindehaus der ev. Dorfkirche Berlin-Alt-Buckow

Adresse: Alt-Buckow 36-38
12349 Berlin
Telefon (030) 604 10 10



Trauergruppe Montag 14:00 - 15:30 Uhr
Gisela Meißner

Gemeindekaffee Dienstag 14:00 - 16:30 Uhr
jeden 1. und 3. Dienstag mit Basar und Bücherstube
jeden 2. Dienstag mit Rechtsberatung
jeden 4. Dienstag mit Handyhilfe für Senioren

Spielegruppe Mittwoch 13:00 - 16:00 Uhr
Wer Lust auf Gesellschaftsspiele hat, ist bei uns richtig.
Kommen Sie vorbei und spielen Sie mit.
Rosemarie Lazarus
Telefon (030) 605 61 15

Gemeindechor Donnerstag 16:30 - 18:30 Uhr
Leitung Stephan Kunz-Badur
Auskünfte unter Telefon (030) 27 01 60 95

Verkehrsmittel Bus X11 bis Alt-Buckow
Bus X71 bis Alt-Buckow
Bus M11 Pfarrer-Vogelsang-Weg
Bus M44 Dorfteich

AG - Das sympathische Buckow e.V.

Der Alt-Buckower Heimatverein

Vorsitzender RA Jan Buchholz

Ev. Kirchengemeinde Berlin-Alt-Buckow

Alt-Buckow 38, 12349 Berlin
Telefon: (030) 604 10 10, 0172/ 311 32 77

Tel. Anm. Rechtsberatung: (030) 604 32 36

E-Mail: buero@dorfkirche-alt-buckow.de

Homepage: www.dorfkirche-alt-buckow.de

Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee,
Bus M44, M11, X11, X71



TREFFPUNKTE

Evangelische Gemeinschaft Buckow

Wo: Fritz-Erler-Allee 79, 12351 Berlin
Ansprechpartner: Pastor Armin Bräuning
Telefon: (030) 609 782 91
Internet: www.gemeinschaft-buckow.de
Email: info@gemeinschaft-buckow.de
Donnerstag: 14:00 - 15:15 Uhr Bibellesen
15:30 - 17:00 Uhr CaFE 79 (FE für Fritz-Erler/79)
Café für Jedermann und Spielmöglichkeit



Evangelische Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Ev. Kirchengemeinde in der Gropiusstadt

Standort Martin Luther King

Adresse: Martin-Luther-King-Weg 6, 12353 Berlin
Telefon: (030) 666 892 21
Fax: (030) 666 892 40
Öffnungszeiten des Gemeindebüros: donnerstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Standort Gropiusstadt Süd

Adresse: Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin
Telefon: (030) 660 909 10
Fax: (030) 660 909 112

Öffnungszeiten des Gemeindebüros: dienstags, 12:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin für Arbeit mit älteren Erwachsenen: Julia Brandt

Mail: brandt@kirche-gropiusstadt.de

Telefon: 030 666 892 30

Britzer Bürgerverein e. V.

Adresse: Diakonie Haus Britz, Buschkrugallee 131
12359 Berlin
Internet: www.britzer-buergerverein.info
Email: info@britzer-buergerverein.info
Telefon: (030) 601 73 97, Hannelore Knippel
Verkehrsmittel: Bus 170 und 171 Buschkrugallee/Blaschkoallee
U7 - Bahnhof Blaschkoallee



TREFFPUNKTE

Guttempler

Kontaktstelle im Guttemplerhaus

Adresse: Wildenbruchstr. 80, 12045 Berlin
Telefon: (030) 682 376 21
Persönliche Beratung: Montag bis Freitag
von 12:00 bis 18:00 Uhr
Verkehrsmittel: U7, Bus 104, 166, Bus M41



Außerdem bieten wir Ihnen rund um die Uhr Telefonberatung. Unsere Gespräche haben privaten Charakter, sind vertraulich, unverbindlich und kostenlos.

Unsere Kontaktstellen stehen Suchtgefährdeten und Suchtkranken, den Familienmitgliedern, den Angehörigen und anderen Interessierten zur Verfügung.

Eine Auskunftspflicht gegenüber amtlichen Stellen besteht nicht.

Buckower Heimatverein e.V.

Adresse: Buckower Damm 242, 12349 Berlin
Telefon: (030) 667 099 99
Fax: (030) 667 090 91
E-Mail: post@buckower-heimatverein.de
Internet: <http://www.buckower-heimatverein.de>
Öffnungszeiten: jeden dritten Freitag im Monat und ersten Sonntag von 15:00 -18:00 Uhr geöffnet
Verkehrsmittel: Bus M44, M11 X11



AWO-Begegnungsstätte "Mühlentreff"

Adresse: Goldammerstraße 34, 12351 Berlin
Ansprechperson: Daniel Eichhorn
Internet: <https://www.awo-suedost.de/begegnung/begegnungsstaette-muehlentreff>
Telefon: (030) 325 286 37
E-Mail: muehlentreff@awo-suedost.de
Sprechzeiten: nur nach Vereinbarung
Verkehrsmittel: U7 bis Johannisthaler Chaussee, Bus X11, M11, 172





Nachbarschaftstreff waschhaus-café



Freizeitangebote im Nachbarschaftstreff Waschhaus-Café

Adresse:	Eugen-Bolz-Kehre 12, 12351 Berlin
Telefon:	(030) 303 614 12
E-Mail:	nachbarschaftstreff-whc@sh-stzneukoelln.de
Internet:	www.stzneukoelln.de/waschhaus-cafe
Raumnutzungszeiten:	werktags von 10:00 - 17:00 Uhr, nach 17:00 Uhr nach Vereinbarung
Raumvermietung:	An den Wochenenden können Sie unsere Räume für Familienfeiern nutzen. Die Raumnutzungsgebühr beträgt 200,00 Euro, plus 150,00 Euro Kautions sowie Vorlage einer Haftpflichtversicherung.
Verkehrsmittel:	Bus 172, M11, 372, X11

Kultur- und Solidaritätsverein Rize e.V.

Adresse:	Boddinstraße 63, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 680 541 53
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 15:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus 171

Bürgerzentrum Neukölln

Adresse:	Werbellinstr. 42, 12053 Berlin
Telefon:	(030) 681 80 62
Öffnungszeiten:	Montag - Freitag 09:00 - 17:00 Uhr
Verkehrsmittel:	U7 und U8, Bus M43, 166



Bitte beachten Sie: Für alle Gruppenangebote im Bürgerzentrum Neukölln gilt eine vorherige telefonische Anmeldung unter: (030) 681 80 62.

TREFFPUNKTE

Stadtteilzentrum Buckow

Adresse: Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin
Telefon: 0157/806 716 28 oder 0175/33 88 675
E-Mail: info@stz-buckow.de
Internet: www.stz-buckow.de



Angebote: u.a. Spieltreff, Schach, Kiezfrühstück, Mittagstreff, Basteln, Nähwerkstatt, Kreistanz, Nordic Walking, Yoga, Techniksprechstunde, Formularhilfe
Verkehrsmittel: Bus M11, M44, X11, X71

Rudower Heimatverein e. V.

1. Vorsitzende: Jutta Kendzia
Adresse: Alt-Rudow 60, 12355 Berlin
Telefon: (030) 664 39 26
Fax: (030) 664 60 810
Internet: www.rudower-heimatverein.de
E-Mail: heimatverein-rudow@online.de
Verkehrsmittel: U7, Bus 162, 171, 271, 744



Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat
18:00 Uhr (vorverlegt) Sachinformation in der Freizeitstätte Alt-Rudow 60 a
19:00 Uhr Stammtisch in der Gaststätte „Zum alten Krug“, Alt-Rudow 59

Stadtmissionsgemeinde Britz

Pastor: Sebastian Janz-Hagendorf
Adresse: Stadtmissionsgemeinde Britz
Malchiner Str. 73, 12359 Berlin
Telefon: (030) 601 30 62
E-Mail: gemeinde-britz@berliner-stadtmission.de
Internet: www.berliner-stadtmission.de/berliner-stadtmission-gemeinde-britz
Atemübungen: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat 17:00 - 18:00 Uhr
Kontakt: 0151/70 87 35 38
Kreativkreis: jeden 2. Montag im Monat 15:00 - ca. 17:30 Uhr
Verkehrsmittel: U-Bhf. Parchimer Allee, Busse M46, 181, 171



Neuköllner Heimatverein e. V. c/o Michael Morsbach

Adresse: Delbrückstr. 8 B, 12051 Berlin
Telefon: 0170/701 04 52
Internet: www.neukoellner-heimatverein.de
Mail: info@neukoellner-heimatverein.de
Veranstaltungsankündigungen finden Sie auf der Internetseite.

TREFFPUNKTE

Treffpunkt Im-besten-Alter

Der "Treffpunkt Im besten Alter" ist ein Ort der Begegnung für Seniorinnen und Senioren. Wir bieten unterschiedlichsten Gruppen die Möglichkeit zum regen Austausch an. Die Teilnahme an unseren Gruppen und der Besuch unseres Treffpunktes ist kostenlos und finanziert sich über Spenden. Genauere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite: <https://www.treffpunkt-im-besten-alter.de/> Unsere Angebote: gemeinsames Kochen, Malen, Brett- und Kartenspiele, Qi Gong, Pilates, Frühstück jeden zweiten Samstag, selbstgebackener Kuchen und Kaffee jeden zweiten Sonntag uvm.



Adresse: Emser Str. 48, 12051 Berlin
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14:00 - 18:00 Uhr
Telefon: (030) 339 441 27
Internet: www.treffpunkt-im-besten-alter.de
E-Mail: treffpunkt.neukoelln@gmx.de
Verkehrsmittel: Bus 246, 277, 370, 377, M44



Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Adresse: Mahlower Str. 27, 12049 Berlin
Telefon: (030) 223 411 26
E-Mail: mgh@nbh-neukoelln.de
Internet: www.nbh-neukoelln.de/standorte/nachbarschaftshaeuser-und-stadtteilarbeit/nachbarschaftstreff-schillerkiez/
Verkehrsmittel: U8 Boddinstraße, M43, M166
Angebote: Handyberatung, Mieterberatung, Rentenberatung, Qi Gong, Kaffee am Fenster (offener Treff), Erzählcafé (offener Treff)

Barrierearmer Zugang, Rampe vorhanden

Nachbarschaftsheim am Körnerpark

Adresse: Schierker Str. 53b, 12051 Berlin
Kontaktperson: Christian Hörr
Telefon: (030) 325 060 20
Mail: c.hoerr@nbh-neukoelln.de
Internet: www.nbh-neukoelln.de/nachbarschaftshaus-am-koernerpark
www.instagram.com/nachbarschaftshaus_koernerpark
Verkehrsmittel: S41, S42, S45, S46, S47 bis Neukölln
U7 bis Neukölln

TREFFPUNKTE

Selbsthilfe- und Stadtteilzentrum Neukölln-Süd

Adresse: Lipschitzallee 80, 12353 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Kleibs / Frau Meifert
Telefon: (030) 605 66 00
E-Mail: info@sh-stzneukoelln.de
Internet: www.stzneukoelln.de



Sprechzeiten im Nachbarschaftstreff:

Montag	10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 17:00 Uhr

Café Eugen:

Montag	10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	10:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 - 17:00 Uhr

Verkehrsmittel: U7, Bus 172, M11, X11, X71

Hope worldwide Seniorenzentrum

Adresse: Hobrechtstr. 23, 12047 Berlin
Ansprechpartnerin: Frau Justyne Topuz
Telefon: (030) 613 033 66
Fax: (030) 613 033 68
E-Mail: info@hopeww.de
Internet: www.hopeww.de
Verkehrsmittel: U7, U8, Bus M29, M41



Frauen-Café Gropiusstadt

Regelmäßige kostenlose Angebote für Frauen: Krabbelgruppe, Rechtsberatung, Quatschcafe, Kreativtreff, Frühstück (5,00 Euro)

Adresse: Löwensteinring 22 A, 12353 Berlin
Ansprechpartnerin: Annette Dierks
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr (zur Zeit)
Telefon: (030) 602 46 17
Internet: www.frauencafe-gropiusstadt.eu
Instagram: frauen_cafe_gropiusstadt
E-Mail: frauencafe-berlin@gmx.de
Verkehrsmittel: U7 bis Johnnithaler Chaussee, Bus X11, M11, 172

Ehrenamtliche Besuchsdienste:

„Ehrenamtliche Besuchsdienste besuchen und begleiten Menschen, die von Einsamkeit oder sozialer Isolation bedroht oder betroffen sind, insbesondere Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, chronisch kranke Menschen und Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Krankenhäusern....“

www.berlin.de/sen/soziales/buergerschaftliches-engagement/besuchsdienste

Silbernetz – Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter:

0800 470 80 90 (08:00 - 22:00 Uhr) (ohne Telefonkosten)

Lebensältere (ü60), die niemanden zum Reden haben, finden bei Silbernetz ein offenes Ohr und Ermutigung.

Malteser „Redezeit“

Wer sich über einen Anruf oder eine Email von uns freuen würde, kann sich gern bei uns melden.

Telefon: (030) 348 003 269

E-Mail: Redezeit.Berlin@malteser.org.

Muslimisches Seelsorge-Telefon (24-Stunden-Dienst):

(030) 443 509 821

Russischsprachige Telefon-Seelsorge (24-Stunden-Dienst):

(030) 440 308 454

Die Pflege in Not – Beratungs- und Beschwerdestelle bei Konflikt und Gewalt in der Pflege älterer Menschen:

(030) 695 989 89

(derzeit: Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr, Sa 10:00 - 14:00 Uhr)

Pflegestützpunkte - Beratung rund um Pflege und Alter:

0800 59 500 59

Mo -Fr 9:00 - 18:00 Uhr, ohne Telefonkosten

(alle Angebote sind auf Wunsch anonym und vertraulich)

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice, Karl-Marx-Str. 83, 12040 Berlin, Frau Müller (030) 90239 -2298

Frühstück & Mittag zu kleinen Preisen

Von Montag bis Freitag täglich frisch
Teupitzer Straße 39
12059 Berlin Neukölln - Harzer Kiez

Öffnungszeiten:
8.00 - 10.00 Frühstück
12.00 - 14.00 Mittag

Frühstück : belegte Brötchen ab 0,50 €
Mittagessen: 2,50 € (Senioren mit geringer Rente)
4,50 € (Alle Anderen)

Unser Mittagsangebot umfasst zwei Essen zur Auswahl, mindestens eine vegetarische Variante. Genießen Sie mit anderen Menschen ein schönes Essen. Wir freuen uns auf Sie.

Die KUBUS Suppenküche ist kein Restaurantbetrieb, sie finanziert sich durch Spenden und mit Unterstützung des Jobcenters Berlin Neukölln und des Landes Berlin.



Stadtteilzentrum Buckow

Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin

Telefon: 0175 33 88 675 und 0157 806 716 28

E-Mail: info@stz-buckow.de

Internet: www.stz-buckow.de



Stadtteilzentrum
Buckow

Formularhilfe und Unterstützung bei Behördenbriefen

Wann: jeden Dienstag, 13:00 - 15:00 Uhr

Wo: Christoph-Ruden-Str. 9, 12349 Berlin



Allgemeine unabhängige Sozialberatung

Nachbarschaftsheim Neukölln e.V.

Sie benötigen Beratung zu folgenden Themen?

finanzielle Notlagen

Sozialleistungen (Anträge stellen, Bescheide verstehen etc.)

gesundheitliche, familiäre oder andere Problemlagen

Wir beraten Sie persönlich, am Telefon oder per E-Mail.

Oder vermitteln gezielt an Fachstellen weiter.

Telefonische Beratung erfolgt dienstags zwischen 11:00 und 13:00 Uhr
(Telefonsprechstunde).

Für eine **persönliche Beratung benötigen Sie einen Termin.**

Termine können Sie mit uns in der Telefonsprechstunde oder per E-Mail vereinbaren.

Sie erreichen uns unter der Telefonnummer: 0179/602 4119

Oder unter unserer E-Mail-Adresse: sozialberatung@nbh-neukoelln.de

Die Beratung ist kostenlos.

Unsere Sozialberatung kann an drei Standorten stattfinden:

Nachbarschaftshaus am Körnerpark, Schierker Straße 53a, 12051 Berlin

Elele-Nachbarschaftszentrum, Hobrechtstraße 55, 12047 Berlin

Nachbarschaftstreff Schillerkiez, Mahlower Str. 27, 12049 Berlin

Allgemeine unabhängige Sozialberatung

DRK Kreisverband Müggelspree e.V.

Adresse: Britzer Damm 110, 12347 Berlin

Wann: montags - freitags von
09:00 - 16:00 Uhr nur mit Termin

Kontakt: (030) 239 893 044

E-Mail: sozialberatung@drk-mueggelspree.de

Für Termine können Sie uns anrufen, eine Mail schreiben oder persönlich vorbeikommen.

Wir führen Beratungen in folgenden Bereichen durch:

- Allgemeine Soziale Beratung
- Wohngeld und weiteren Sozialleistungen
- Persönliche und familiäre Schwierigkeiten und Sorgen
- Finanzielle Notlagen, Grundsicherung im Alter, Alg2
- Vermittlung von Fachberatungsstellen, Fragen bei Briefen und Bescheiden von Behörden, Hilfe beim Stellen von Anträgen



Tod und Sterben

In einem offenen Gesprächskreis wollen wir möglichst tabulos über alle Fragen, Ängste und Vorstellung sprechen die uns zu diesen vielschichtigen Themen beschäftigen. Besonders die ethischen Fragen des assistierten Suizids sind tabuisiert. Besteht ein Recht für Menschen freiwillig aus dem Leben zu scheiden? Unter welchen Umständen kann ein solches Recht bestehen? Diesen und weiteren Fragen will der Gesprächskreis besprechen. Dazu werden bei Bedarf Fachleute eingeladen, die mit ihrer Kompetenz unsere Gedanken und Diskussionen bereichern.

Heiner Welz und Werner Schmidt, Mitglieder der Neuköllner Seniorenvertretung, freuen sich über jeden Interessenten, der in unseren Kreis kommt.

Wann: jeden dritten Mittwoch im Monat

Wo: Freizeitstätte Alt-Buckow 18, 12349 Berlin. 14:00 bis 15:30 Uhr

Ansprechpartner: Werner Schmidt, w.schmidt@sv-n.de

Betreuungsverein Neukölln e.V.

Anschrift: Karl-Marx-Straße 27, 12043 Berlin
Telefon: (030) 6835771
Fax: (030) 62726561
E-Mail: post@btv-neukoelln.de
Homepage: www.btv-neukoelln.de
Ansprechpartnerin: Frau Künzel-Barben, Koordinatorin



Sprechzeiten telefonisch: Montag-Donnerstag: 08:30 - 15:00 Uhr
Dienstag zusätzlich: 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 12:30 Uhr
Sprechstunden persönlich: (Terminsprechstunden):
Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:30 - 12:30 Uhr
oder zu anderen Zeiten nach vorheriger Absprache

Kostenlose Angebote des Betreuungsvereins:

Für ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Bevollmächtigte:

- ♦ Individuelle Beratung und Unterstützung bei allen Aufgaben in der Betreuung oder als Bevollmächtigte.
- ♦ Einführung in Ihre Tätigkeit, um den Einstieg zu erleichtern und Sicherheit zu geben.
- ♦ Fortbildungen, um Ihr Wissen zu erweitern und auf dem neuesten Stand zu bleiben. Austauschmöglichkeiten mit anderen Ehrenamtlichen und Bevollmächtigten.

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger:

Wir bieten Ihnen eine **kostenlose Beratung** zu wichtigen Vorsorgethemen wie **Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung** und **Patientenverfügung**. Lassen Sie sich professionell informieren, wie Sie Ihre persönlichen Wünsche für den Ernstfall festlegen können.

Kostenlose Informationsveranstaltungen im Dezember 2025

Montag, 08.12.2025, 16:30 – 18:00 Uhr: „Personensorge in der rechtlichen Betreuung - was darf ich entscheiden?“ Überblick über Aufgaben, Grenzen und Gestaltungsspielräume

Referent: Martin Briesse, Vereinsbetreuer

Mittwoch, 17.12.2025, 17:00 – 18:30 Uhr: „„Gemeinsam geht es leichter!“ Erfahrungsaustausch und offene Gesprächsrunde zum Jahresausklang für ehrenamtliche Betreuerinnen, Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte

Moderation: Martin Briesse, Vereinsbetreuer

Eine Anmeldung ist notwendig unter post@btv-neukoelln.de oder unter der Telefonnummer 030 – 683 5771. Näheres finden Sie auch auf unserer Webseite: www.btv-neukoelln.de

Selbsthilfegruppe (Brustkrebs) - Krabbengruppe

Die Mitglieder unserer Selbsthilfegruppe treffen sich regelmäßig zu einem netten Nachmittag mit gleichberechtigten Erfahrungsaustausch, zur Selbstreflexion und gegenseitiger Hilfe. Trotz aller Ernsthaftigkeit wird auch viel gelacht.

Wann: mittwochs (14-tägig), 14:00 Uhr

Wo: Freizeitstätte Alt Buckow 16, 12349 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Kleinwächter, Tel.: 662 22 66, Mail: gk2407@gmx.de

Hausnotruf

Mehr Sicherheit zu Hause – Kostenübernahme ab Pflegegrad 1

Ihr Hausnotruf – Service 24 Stunden 7 Tage die Woche Schnelle Hilfe auf Knopfdruck durch den nächstgelegenen Rettungsdienst

Hier einige Ihrer Vorteile:

- Benachrichtigung des lokalen Rettungsdienstes
- auch ohne Telefonanschluss möglich
- Kostenübernahme ab Pflegegrad 1 (die Formalitäten erledigen wir für Sie)
- einfache Technik, kurze Reaktionszeit Hausnotruf mit Handsender und Aufschaltung bei der Notrufzentrale



Rufen Sie uns an und nutzen Sie die selbstverständlich kostenfreie Beratung durch uns für sich selbst oder vereinbaren ein Gespräch für einen Ihrer lieben Angehörigen mit uns.

Es berät Sie gerne Herr Knoch: 0177/ 7550847

www.berliner-notruf-dienst.de

(Zusatzangebote sowie Leistungen ohne Pflegegrad bei Interesse erfragen)

Die Seniorenberatung i.A. des Bezirksamtes



Kurzbeschreibung Seniorenberatung

Die Seniorenberatung arbeitet im Auftrag des Bezirksamtes Neukölln und ist Ansprechpartner für Neuköllner Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren. Drei Sozialarbeiterinnen beraten und unterstützen Menschen bei der Antragstellung von Sozialleistungen wie Grundsicherung, Wohngeld oder Hilfe zur Pflege. Die Beratung und Information ist unabhängig, neutral und kostenfrei. Das zentrale Anliegen ist es, älteren Menschen ein möglichst selbstbestimmtes und selbstständiges Leben zu ermöglichen. In diesem Zusammenhang werden Themen wie z.B. Wohnformen im Alter, Haushaltshilfe, Freizeitangebote, Mobilität, Hilfsmittel oder ambulante bzw. auch stationäre Pflege besprochen. Die Seniorenberatung richtet sich auch an Angehörige, Freunde und Nachbarn von pflege- und hilfebedürftigen Menschen.

Sie finden die Büroräume der Seniorenberatung Neukölln auf dem Gelände der ehemaligen Kindl-Brauerei, im „Haus Alltag“.

Für persönliche Beratungsgespräche wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer (030) 689 770 10 gebeten.

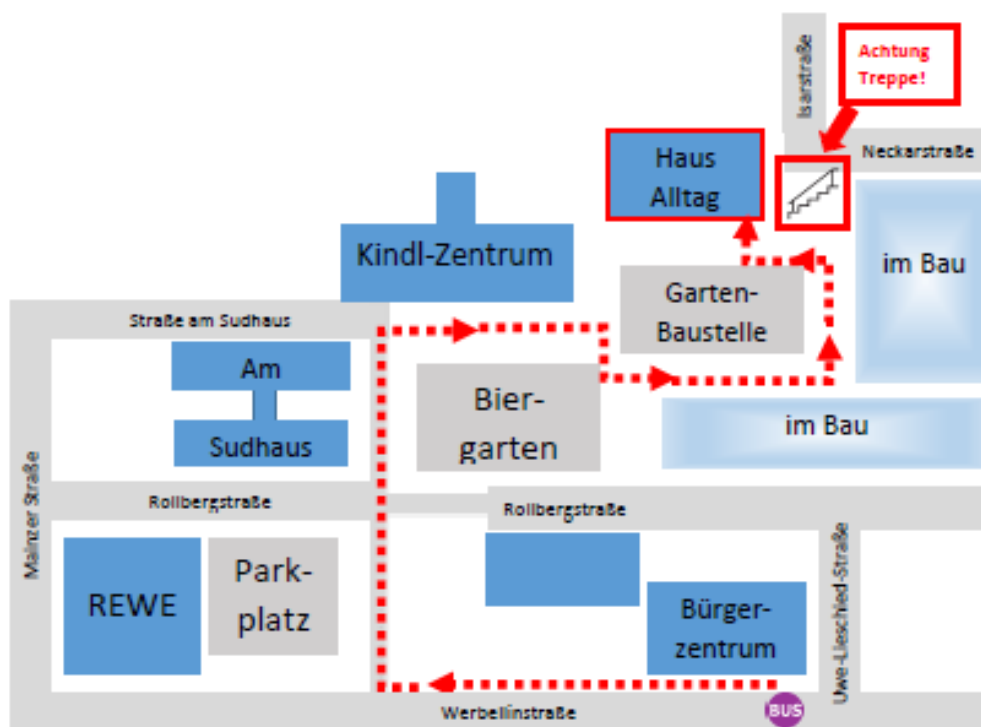
Seniorenberatung Neukölln

Adresse: Rollbergstraße 30, Haus Alltag, 12053 Berlin

Internet: www.seniorenberatung-neukoelln.de

Telefon: (030) 689 770 10

E-Mail: seniorenberatung@hvd-bb.de





Mobilitätshilfe in Neukölln

„Draußen spielt das Leben - wir bringen Sie hin“ heißt das Motto der 13 Mobilitätshilfedienste in Berlin. In Neukölln bietet der VdK-Mobilitätshilfedienst den Seniorinnen und Senioren ab dem 60 Lebensjahr seine Dienste an.

Wer im eigenen Haushalt lebt und Unterstützung bei außerhäuslichen Aktivitäten benötigt, kann sich einmal wöchentlich für ca. 1,5 bis 2 Stunden vom VdK-Mobilitätshilfedienst begleiten lassen.

Ob Spaziergänge, Begleitung zu kleineren Einkäufen, zum Friseur, Arzt oder Besuch bei Freunden, Verwandten oder auch der Teilnahme an Veranstaltungen, all das ist möglich. Das geschulte Personal begleitet nach Grad der körperlichen Einschränkung kompetent und sicher; Treppentransporte sind nach Absprache möglich und auch Bus-Touren werden angeboten.

Das kostengünstige Angebot für Neuköllnerinnen und Neuköllner wird durch den Senat finanziert und es wird nur eine Verwaltungspauschale erhoben.

Konkret:

80,00 Euro jährlich / 40,00 Euro halbjährlich bei regelmäßiger Nutzung; 40,00 Euro jährlich / 20,00 Euro halbjährlich bei Nachweis einer Grundsicherung, 60,00 Euro jährlich / 30,00 Euro halbjährlich bei Sonderkarte des Fahrdienstes oder 5,00 Euro bei einmaliger Nutzung bis zu 2 Stunden.

Sprechen Sie uns an!

Der VDK bietet wieder Busreisen an, bei Interesse einfach anrufen!

Kontaktaufnahme **telefonisch** unter

Telefon: (030) 625 10 19

von: Montag - Freitag

von: 09:00 - 13:00 Uhr (ab 13:00 Uhr Anrufbeantworter)

Projektleiterin: Caroline Vieten

Adresse: VdK Mobilitätshilfedienst

Allerstr. 39

12049 Berlin



Liebe Seniorinnen und Senioren, benötigen Sie persönliche und kostenfreie Unterstützung? Brauchen Sie Hilfe oder Begleitung bei Einkäufen, Arztbesuchen oder möchten Sie einfach nicht alleine Spaziergehen?

Wir helfen Ihnen gerne, rufen Sie uns an: (030) 80 58 27 61

Unser Büro ist Montag bis Freitag in der Zeit von: 08:00 - 15:00 Uhr

besetzt oder schicken Sie eine E-Mail an: Einkaufsservice@projektagentur-berlin.de

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin.

Das Nachbarschaftscafé Warthe-Mahl kocht für Sie!

Wir bieten unsere Mittagsgerichte weiterhin zum Abholen an.

Ihre Vorbestellung können Sie uns am Vortag

von: 09:00 - 12:00 Uhr

telefonisch unter (030) 287 035 49

oder per E-Mail unter: warthemahl@projektagentur-berlin.de

vorbestellen.

Die aktuelle Wochenkarte erhalten Sie wie gewohnt per Newsletter oder Sie können sie auf unserer Homepage www.warthemahl.de abrufen oder telefonisch erfragen.

Sollten Sie in der Nähe des Warthe-Mahls wohnen und aus gesundheitlichen Gründen eine Lieferung wünschen, können wir das gerne individuell besprechen.

Ihr Warthe-Mahl Team

Warthestr. 46

12051 Berlin

Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln



Die Kontaktstelle PflegeEngagement Neukölln widmet sich an zwei Standorten im Bezirk der Unterstützung von pflegenden Angehörigen und Pflegebedürftigen.

In unseren Selbsthilfegruppen kommen Menschen zusammen, die Ähnliches erleben und finden dort Austausch, Verständnis und Trost.

Der kostenfreie ehrenamtliche Besuchsdienst ermöglicht Pflegebedürftigen mit Menschen in Kontakt zu sein, die gern ihre Zeit mit ihnen verbringen und bietet pflegenden Angehörigen eine Gelegenheit, mal vor die Tür zu gehen und sich eine Pause zu gönnen.

Standort Nord:

Adresse: Wilhelm-Busch-Str. 12/13, 12043 Berlin
Telefon: 030/ 681 60 62
Sprechzeiten: donnerstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: nord@kpe-neukoelln.de
Internet: www.stzneukoelln.de/pflegeengagement

Standort Süd:

Adresse: Löwensteinring 13 a, 12353 Berlin
Telefon: 030/ 603 20 22
Sprechzeiten: montags 11:00 - 13:00 Uhr (auch auf türkisch)
dienstags 10:00 - 13:00 Uhr
Email: kossakowski@sh-stzneukoelln.de
tosun@sh-stzneukoelln.de (auch auf türkisch)
bernard@sh-stzneukoelln.de

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Sie pflegen ein Familienmitglied, Ihre Nachbarin, einen Freund? Wir tauschen uns zu den Herausforderungen, aber auch kleinen Freuden in dieser Situation miteinander aus.

Info und Anmeldung: 030/ 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

Trauergruppe

Wann: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 10:00 - 12:00 Uhr
Info und Anmeldung: (030) 681 60 62
Email: kpe@sh-stzneukoelln.de

Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

CARIsatt – Dein Platz im Kiez

Sozialladen und Nachbarschaftstreff

Steinbockstr. 25, 12057 Berlin

Tel. (030) 587 99 67 40

carisatt@caritas-berlin.de

www.carisatt-laden.de

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Öffnungszeiten: Mo, Di, Fr 10:00 - 14:00 Uhr und Do 12:00 - 16:00 Uhr



CARIsatt – Dein Platz im Kiez bietet Lebensmittel an, die noch gut, jedoch bereits in der Nähe des Mindesthaltbarkeitsdatums sind. Es handelt sich um Waren, die lebensmitteltechnisch völlig in Ordnung sind, die der Handel aber trotzdem aussortiert. Es gibt auch Drogerieartikel, Textilien, Bücher u.v.m. Alle Waren werden zu einem sehr günstigen Preis angeboten. Einkaufsberechtigt sind alle Menschen mit geringem Einkommen (z.B. Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, geringe Rente). Nebenan gibt es die Möglichkeit zum Austausch und zum Kaffeetrinken sowie Nachbarschaftsangebote. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sind gern willkommen.



Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.

Allgemeine Soziale Beratung Neukölln

Dieselstr. 11, 12057 Berlin

Tel. (030) 666 33 790

asb-neukoelln@caritas-berlin.de

www.caritas-berlin.de

S-Bahn: 45, 46, 47 Köllnische Heide

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Telefonische Terminvereinbarung:

Mo, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr



Wir beraten und unterstützen Sie:

- bei Problemen mit Behörden
- in sozialrechtlichen Fragen (ALG II, Wohngeld, Grundsicherung etc.)
- bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer Ansprüche und Rechte
- in wirtschaftlichen Notlagen - auch im Alter
- durch Vermittlung materieller Hilfen
- bei persönlichen Schwierigkeiten

durch Vermittlung zu spezialisierten Fachberatungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung, Beratung bei (drohender) Wohnungsnot)

Stromsparcheck Neukölln



Tel. (030) 666 34 040

www.stromspar-check.de

Bus: M41, 377 Sonnenallee/Dammweg

Sie erhalten Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung, Bafög, Kindergeldzuschlag oder haben eine kleine Rente bzw. ein Einkommen unterhalb der Pfändungsfreigrenze?

Dann lassen Sie sich kostenlos vom Caritas-Stromsparcheck beraten und Sie bekommen neben wertvollen Tipps zum Energiesparen auch kostenlose LED-Leuchtmittel, Wassersparartikel und schaltbare Steckerleisten im Wert von bis zu 70,00 Euro.

Wer ein altes Kühlgerät mit entsprechend sehr hohem Stromverbrauch hat, kann von uns im Rahmen des Checks bis zu 400,00 Euro für den Kauf eines sparsamen Neugerätes bekommen, abhängig von der Haushaltsgröße.

Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Stromsparcheck-Büro auf und vereinbaren einen Termin zum Hausbesuch, um künftig weniger Strom zu verbrauchen und damit jeden Monat mehr Geld in der Haushaltskasse zu haben.



Schuldner- und Insolvenzberatung

Die AWO Berlin Kreisverband Südost e.V. ist die für Sie zuständige Schuldner- und Insolvenzberatung im Bezirk Neukölln. Sie ist von der Senatsverwaltung anerkannt nach § 305 InsO. Das Angebot richtet sich an alle Neuköllnerinnen und Neuköllner unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft und Einkommen.

Schuldner- und Insolvenzberatung

12049 Berlin

E-Mail: schuldnerberatung@awo-suedost.de

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch 9:00 - 17:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 9:00 - 18:00 Uhr

Freitag 9:00 -15:00 Uhr

#BerTA

kostenlose Angebote für alle 60+



Das Projekt #BerTa wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union

vielfältige Angebote in ganz Berlin

Gemeinsam bleiben wir in Bewegung
und stärken uns gegenseitig!

- BerTA Café 60+
- Begegnungs- und Austauschtreffen
- Seminare und Workshops
- digitale Sprechstunde 60+
- gemeinsame Ausflüge und Veranstaltungen
- Bewerbungcoaching 60+

**Fragen Sie uns nach unserem
Veranstaltungskalender 2023!**

Eine Kooperation
der Die Wille gGmbH
mit

GESOBÄU
Hier wohnt Berlin.

NETZWERK
MÄRKISCHES VIERTEL

Ansprechpartnerinnen/Kontakt

Christiane Ginkel

christiane.ginkel@jsd.de
Tel. 0163 390 85 04

Melanie Zellner

melanie.zellner@jsd.de
Tel. 030 264 762 23



**Onlinesprechstunde
jeden Donnerstag
12:00–14:00 Uhr.**

Einfach QR-Code scannen und loslegen:
<https://hello-beratung.assisto.online/>

Die Wille
Johannesstift Diakonie

Kostenlose Mieterberatung

Eine Vielzahl der Mieterinnen und Mieter in Neukölln haben Probleme mit Schreiben ihres Vermieters. Egal ob es um eine Mieterhöhung, Betriebskostenabrechnung oder den Milieuschutz in Teilen des Bezirkes geht, hier haben Sie die Möglichkeit sich mit Ihrem Problem an die kostenlosen Mieterberatungen zu wenden.

1. Jugendeinrichtung Manege

Rütlistraße 1-3

freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Beratung durch RA Klaus Poschmann

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

2. Nachbarschaftstreff Schillerkiez

Mahlower Straße 27

dienstags von 18:30 bis 20:30 Uhr

Beratung durch RA Georg Fähle und RA Max Althoff

Gebiet: Reuterplatz, Schillerpromenade, Flughafenstraße/Donaustraße

3. Nachbarschaftsheim Neukölln

Schierker Str. 53

dienstags von 17:00 bis 20:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg in Kooperation mit dem Berliner Mieterverein e.V.

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

4. Haus der Familie "Kleiner Fratz"

Glasower Straße 53/54 (Eingang Ecke Bruno-Bauer-Str. 9)

montags von 17:30 bis 19:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Hertzbergplatz/Treptower Straße, Rixdorf, Silbersteinstraße/Glasower Straße, Germaniapromenade, Körnerpark

5. Stadtteilzentrum Kölnische Heide „mittendrin“

Sonnenallee 319

montags von 13:30 bis 15:30 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

6. Waschhaus-Café

Eugen-Bolz-Kehre 12

donnerstags von 10:00 bis 13:00 Uhr

Beratung durch die Mieterberatung Prenzlauer Berg

Gebiet: Neukölln Süd mit Britz und Gropiusstadt

7. [Aktion! Karl-Marx-Straße]-Büro

Richardstraße 5

donnerstags von 18:00 bis 20:00 Uhr

Pflegestützpunkte in Berlin Neukölln

Zuhause lebende Pflegebedürftige können tagsüber in einer Tagespflegereinrichtung betreut werden. Dort wird Pflege, soziale Kontakte, Aktivitäten und auch Mahlzeiten angeboten. Das bietet Abwechslung im Alltag und entlastet Angehörige.

Transportfähigkeit und eine ansonsten gesicherte häusliche Versorgung sind die Voraussetzung. Ein Fahrdienst gehört in der Regel zum Angebot. Die meisten Tagespflegereinrichtungen bieten Schnuppertage zum Ausprobieren an.

Die Kostenübernahme erfolgt durch die Pflegekasse ab dem Pflegegrad 2. Über die Pflegestützpunkte erhalten Sie weitere Informationen u.a. eine Übersicht der aktuell sechs verfügbaren Tagespflegereinrichtungen in Neukölln.

In Neukölln sind wir an drei Standorten für Sie da:

Pflegestützpunkt Groß-Ziethener Chaussee

Adresse: Groß-Ziethener Chaussee 16 (im Ärztehaus, 3.OG), 12355 Berlin

Telefon: 030 3385364-20

E-Mail: rudow@pspberlin.de

Pflegestützpunkt Karl-Marx-Straße Neukölln Arcaden

Adresse: Karl-Marx-Straße 66, 12043 Berlin

Telefon: 0800 265080-27110

E-Mail: neukoellnsued@pspberlin.de

Pflegestützpunkt auf dem alten Kindl-Gelände im Haus ALLTAG:

Adresse: Rollbergstraße 30, 12053 Berlin

Telefon: 030 689770-0

E-Mail: neukoellnnord@pspberlin.de

Wir bitten Sie, vorab einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Termine für Videoberatungen können Sie bei den jeweiligen Standorten buchen: <https://www.pflegestuetspunkteberlin.de/standorte/>

DemenzPartner, eine Initiative der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Demenz braucht Mut,

sagt die bekannte Moderatorin Bettina Tietjen. Weil diese Erkrankungen Ängste erzeugen können und viele Menschen sich hilflos im Umgang mit Betroffenen fühlen.

Niemand kann sagen: „Mich betrifft das nicht“.

Weil es immer mehr Menschen mit dieser Erkrankung in Berlin, deutschlandweit und der ganzen Welt gibt. Demenz geht uns ALLE an!



Wenn verschweigen nicht hilft, sollten wir darüber reden, uns schlau machen. Etwas über diese Krankheiten erfahren, welche Einschränkungen gibt es, wo bekommen Betroffene Hilfe und Unterstützung?

Zu diesem Zweck gibt es seit einigen Jahren die Initiative DemenzPartner. Ein 90-minütiger Kompaktkurs Demenz gibt Auskunft über das Krankheitsbild, den Umgang mit Erkrankten und Unterstützungs- und Entlastungsangeboten.

Die Teilnehmenden werden **DemenzPartner**.

Die Initiative demenzfreundliches Neukölln, ein Zusammenschluss engagierter Menschen, bietet auch in Neukölln solche Schulungen an. Die Teilnahme ist kostenlos.

Sprechen Sie uns an, dann kommen wir in Ihre Gruppe oder besuchen Sie einen solchen Kurs als Einzelperson:

Initiative demenzfreundliches Neukölln / GGvN

Ansprechpartner: Oliver Happ
Telefon: (030) 6 89 77 0 - 0
E-Mail: o.happ@hvd-bb.de

oder:

Ansprechpartnerin: Sabine Oldenburg
Telefon: (030) 39 20 62 91
E-Mail: s.oldenburg@diakoniewerk-simeon.de



Sie können sich auch direkt im Internet über das Programm informieren:

www.demenz-partner.de



Das Schiedsamt

Nachbarschaftslärm, Beleidigungen, Geld, Grundstücksgrenzen: Es gibt viele Gründe, sich zu streiten. Das kann teuer und langwierig vor Gericht enden – oder schnell und kostengünstig beim Schiedsamt.

Die Hauptaufgabe der ehrenamtlich tätigen und unparteiischen Schiedsfrauen und Schiedsmänner liegt im Schlichtungsverfahren. Dabei wird für alle Beteiligten gegen Entrichtung einer geringen Gebühr (maximal 38

Euro zzgl. Auslagen) eine zufriedenstellende Lösung gesucht. Weiterhin versuchen die Schiedsfrauen und Schiedsmänner, die Schlichtungstermine zeitnah anzuberaumen.

In bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten wird das Schlichtungsverfahren (mit wenigen Ausnahmen) über vermögensrechtliche Ansprüche sowie über nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten wegen Verletzungen der persönlichen Ehre durchgeführt. Nicht helfen können die Schiedsämter bei Rechtsstreitigkeiten, an denen Behörden oder Organe des Bundes, der Länder oder der Bezirke sowie Körperschaften, Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts beteiligt sind oder die deren Amtstätigkeit betreffen. Im Strafrecht kann das Schiedsamt bei Hausfriedensbruch, Beleidigung, Verletzung des Briefgeheimnisses, Körperverletzung, Bedrohung und Sachbeschädigung (§380 StPO) vermitteln.

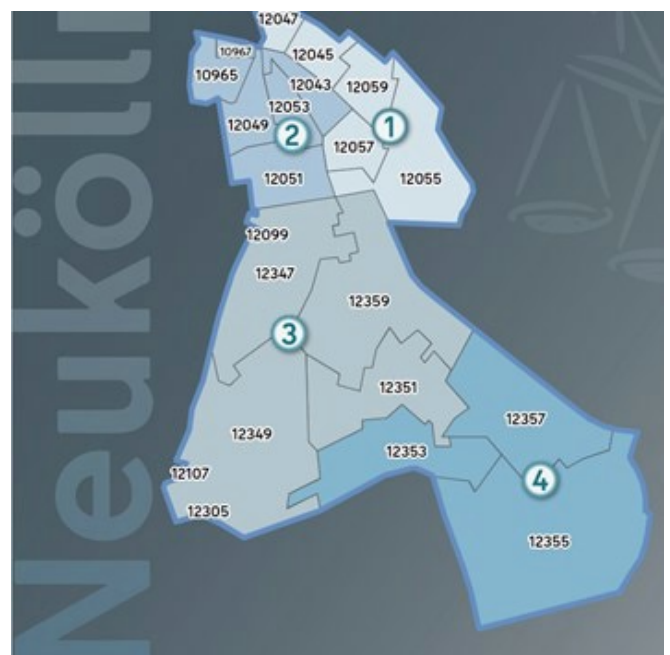
Zuständig ist immer das Schiedsamt, in dessen Amtsbezirk die Antragsgegnerin bzw. der Antragsgegner wohnt. Die Teilnahme am Schlichtungsverfahren ist Pflicht, wenn man dazu eingeladen wird. Ein erzielter Schiedsvergleich ist als Rechtstitel 30 Jahre lang unmittelbar vollstreckbar.

Schiedsbezirk 1 (Postleitzahlen 12045, 12047, 12055, 12057, 12059): Reinhard Nowotny, 0176 48894923, reinernowotny@aol.com

Schiedsbezirk 2 (12043, 12049, 12051, 12053, 10965, 10967): Klaus Hanisch, 01520 3834715, klaus.hanisch@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 3 (12347, 12349, 12351, 12359, 12099, 12107, 12305): Malte Priesmeyer, 0178 2439696, malte.priesmeyer@schiedsmann.de

Schiedsbezirk 4 (12353, 12355, 12357): Christine Schmidt-Statzkowski, 030 6932164, ch.schmidt@premioberlin.de



IMPRESSUM

Die regelmäßigen Freizeitangebote aller Treffpunkte entnehmen Sie bitte der Broschüre Übersicht „Regelmäßigen Veranstaltungen“. Erhältlich im Bezirksamt Neukölln, Geschäftsbereich Soziales und Gesundheit, Seniorenservice.

Impressum

Herausgeber: Bezirksamt Neukölln von Berlin - Seniorenservice
Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Ansprechpartnerin: Frau Müller

Telefon: (030) 90239-2298

Raum: A 322

Fax: (030) 90239-3819

E-Mail: seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Für den Inhalt der Broschüre wird vom Seniorenservice keine Haftung übernommen.

Wir bieten Ihnen folgenden Service an:

- Sie teilen uns Ihre E-Mail-Adresse mit und wir schicken Ihnen die Broschüre „Was? Wann? Wo?“ (im PDF-Format) zu.
- Senden Sie uns adressierte und frankierte Briefumschläge (C5) zu und Sie bekommen die Broschüre nach Hause geschickt.

Um Glückwünsche zu übermitteln, wären wir dankbar, wenn Sie als Angehörige, Freunde oder Nachbarn Termine der Goldenen, Diamantenen, Eisernen und Gnadenhochzeiten melden, da Aufzeichnungen über Ehejubiläen nicht zur Verfügung stehen. Bitte benutzen Sie die vorgedruckte Mitteilung.

- ☐ Es haben am:
- ☐ Wir haben am
- ☐ Goldene Hochzeit
- ☐ Diamantene Hochzeit
- ☐ Eiserne Hochzeit
- ☐ Gnadenhochzeit



Name:

Adresse:

Telefonnummer/E-Mail:

Seniorenservice im Rathaus Neukölln

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

**Veranstaltungen, Ehrenamt
Geburtstags– und Ehejubiläen,
Kartenverkauf** Anette Müller (Raum A 322)
Telefon: (030) 90239 -2298

**Veranstaltungen, Ehrenamt
Geburtstags– und Ehejubiläen,
Kartenverkauf** Yvonne Schultze (Raum A 322)
Telefon: (030) 90239 -1235

Freizeitstätten und Ehrenamt Nazli Yildirim (Raum A 320)
Telefon: (030) 90239 -2182

**Freizeitstätten und Ehrenamt
Mobilitätsdienst** Antonio Rizzin (Raum A 321)
Telefon: (030) 90239 -3992

Persönliche Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag von 9:00 - 12:00 Uhr

Telefonische Sprechstunde: Mittwoch und Freitag

Sprechstunde und Kartenverkauf am 15. Dezember 2025 in Alt-Rudow 60a

Leitung des Seniorenservice: N.N. (Raum A 319)
Telefon: (030) 90239 -3024

Adresse: Karl-Marx-Str. 83
12040 Berlin

Fax: (030) 90239 -3819

E-Mail: seniorenservice@bezirksamt-neukoelln.de

Im Rathaus Neukölln - Seniorenservice ist eine Kartenzahlung möglich!

Unsere Veranstaltungen werden für das Internet und unsere Drucksachen fotografisch dokumentiert. Mit Ihrer Teilnahme erteilen Sie dafür ihr Einverständnis gem. § 22 KUG.